STADT HECHINGEN

AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 44 • 30. Oktober 2020



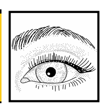
Bürgerhaushalt: Neun neue Kleinkindschaukeln in der Gesamtstadt

Hechingen hat sich seit der Eröffnung des Schaukelwegs "Häppy" zum Mekka der Schaukelfreunde aus nah und fern entwickelt. Aber die "Schaukelversorgung" soll in der ganzen Stadt gewährleistet sein, schließlich ist der wohnortnahe Spielplatz ein beliebtes Ziel für Eltern mit kleinen Kindern.

Aktuell hat die Stadt aufgerüstet: auf neun Spielplätzen in der Kernstadt und den Stadtteilen wurden jetzt spezielle Kleinkindschaukeln installiert, auch in der Taubenschmidstraße am Killberg. Das kommt Bruno aus Ulm gerade recht, der im Urlaub seine Großeltern in Hechingen besucht und den Sonnenschein am Dienstmorgen für eine Schaukelrunde nutzte. Am angestammten Spielplatz der Familie in Ulm, so betont Brunos Mutter, warte man noch auf eine solche Kleinkindschaukel.

Mit den neun neuen Schaukeln, zusätzlich wurden diejenigen auf der Bechtoldsweiler Ebene vollständig erneuert, sind die rund 30 Spielplätze in der Gesamtstadt nunmehr soweit möglich mit Kleinkindschaukeln ausgerüstet. Für die Komplettierung gesorgt hat ein entsprechender Antrag im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2019. Beraten wurde dieser im November 2019 im Gemeinderat, das Projekt fand umgehend allseitige Zustimmung. Das Aufhängen der neuen Schaukeln hat der städtische Betriebshof erledigt, der auch für die regelmäßige Kontrolle der Spielplätze zuständig ist.

AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30, Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Mo. - Fr. 8.30 - 13.00, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Coronavirus
Tel. 07471 940-113, -170 und -195

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen
Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 10.00 - 13.00 Uhr

Hallenbad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Sa., 31.10., und So., 1.11. 9.30 - 11.00 Uhr
11.30 - 17.00 Uhr
17.30 - 20.00 Uhr
Ab Montag, 2.11., bis auf Weiteres geschlossen.

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 31. Oktober
Heidelberg-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 8411

Sonntag, 1. November
Sonnen-Apotheke, Hechingen
Tel. 07471 9757562

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Do. 10.00 - 16.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz und Corona-Testzentrum
Kreissporthalle, Steinachstraße 19/1, Balingen, Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

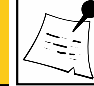
Notruf

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkr. Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Einige Veranstaltungen werden aktuell wegen des Coronavirus abgesagt - zum Teil auch kurzfristig. Bitte informieren Sie sich ggf. beim Veranstalter, ob ein Termin stattfindet oder nicht.

Musik in der Villa: "Beethoven und mehr"
Liederabend "250 Jahre Beethoven"
Sa., 31.10., 20.00 Uhr, evangelische Johanneskirche
Veranstalter: Kulturverein Hechingen/Villa Eugenia e.V.

Sonderausstellungen

Mobil - Ausstellung des Kunstvereins Hechingen
Sa., 24.10. bis So., 6.12., Rathausgalerie
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. und So. 14.00 -17.00 Uhr

"Es war einmal ..."
Die Märchenwelt der Brüder Grimm
verlängert bis Mi., 11.11., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung Stefanie Ehrenfried und H.P. Schlotter
bis So., 22.11., 14.00 - 17.00 Uhr, Villa Eugenia

IiQ - Interessantes im Quartal
Die Bierhochschule Ohrenfanz
bis So., 10.1., Hohenzollerisches Landesmuseum, Schloßplatz 5
Mi. - So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr

Licht für die Seele - Bilder von Erich Schickling
bis Januar 2021, Bildungshaus St. Luzen

Dauerausstellungen

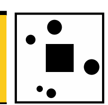
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Juden in Hechingen
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen jeden Sonntag, 14.00 Uhr, wissenschaftliche Führungen jeden 2. Sonntag, 11.00 Uhr, www.villa-rustica.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 31. Oktober
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 4. November
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Coronavirus aktuell

Aktuelle Informationen, Fallzahlen und Links zu den wichtigsten Internetseiten finden sich unter www.hechingen.de/coronavirus.

Wachsende Erinnerung - der Irma-West-Hain wird größer und größer

Infotafel eingeweiht/4 neue Winterlinden gepflanzt

“Wachsende Erinnerung”- mit diesem Motto ist die neue Informationstafel zum Irma-West-Hain am Martinsberg überschrieben. Am Freitag wurde sie im Rahmen der Baumpflanzung im Irma-West-Hain eingeweiht. Das alljährliche fröhliche Spektakel mit den stets motivierten und gut gelaunten Werkrealschülern, die pflanzen und werkeln und mit einer Roten Wurst belohnt werden, musste dieses Jahr coronabedingt einem kleinen Pressetermin weichen. Versammelt hatten sich Bürgermeister Philipp Hahn, Ursula Schön (die Schulleiterin der Hechinger Werkrealschule), Franz Ermantraut (Vorsitzender der Irma-West-Gemeinschaft) sowie deren Ehrenmitglied und Bürgermeister a.D. Jürgen Weber. Ebenfalls zu Gast war Hans-Konrad Selbmann, Ehemann der verstorbenen Karin Selbmann, die als Lehrerin an der Werkrealschule 1999 die Pflanzaktion ins Leben gerufen hatte und eine Förderklasse für das Thema Wald und Umwelt so sehr begeistern konnte, dass diese als kleine Bäume die Aktion beim Kinderfestumzug visualisierten. Mittlerweile ist der Irma-West-Hain ein Selbstläufer, es können gar nicht so viele Bäumchen gepflanzt werden, als Interessenten für Baumspenden vorhanden sind.



Eingeweiht: die neue Info-Tafel zum Irma-West-Hain.

“Der Irma-West-Hain ist ein großartiges Symbol für die Verbundenheit der Hechinger mit ihrem Kinderfest”, betonte Bürgermeister Philipp Hahn bei der Begrüßung. “Und dieses erinnert auch an eine schwierige Zeit, als Hechinger aus wirtschaftlichen Gründen auswandern mussten.” Zudem, so Hahn, seien die Baumpflanzung und die neue, von der Irma-West-Gemeinschaft platzierte und vom städtischen Sachgebiet Tourismus und Kultur entwickelte Infotafel zum Irma-West-Hain die einzigen sichtbaren Zeichen für das Irma-West-Kinderfest in diesem Jahr, das der Corona-Pandemie zum Opfer fiel. Hahn dankte persönlich und seitens des Gemeinderats allen Projektbeteiligten, nicht zuletzt den Mitarbeitern des städtischen Forstbetriebs, die die Pflanzung - dieses Jahr eben ohne Schüler - vorgenommen hatten.
Und natürlich galt der Dank den diesjährigen Baumspendern. Zwei der drei waren vor Ort, und zwar jeweils in doppelter Funktion: Iris Merkel-Beck, stellvertretende Vorsitzende der Irma-West-Gemeinschaft, die zusammen mit Ehemann Werner der Tochter Silvie mit einem Bäumchen zum Geburtstag gratulierten, und Förster Rainer Wiesenberger, der für die Pflanzungen seit Beginn des Hains verantwortlich zeichnete und zwei Bäumchen für seine Enkelinnen Emilia und Blanda spendierte. Einen weiteren Baum spendeten Gerd und Cornelia Ruchhöft für den Enkel Vincent und anlässlich der Hochzeit von dessen Eltern Carina und Robert Ruchhöft.



Eingepflanzt: vier neue Winterlinden, gewidmet den Enkeln und Kindern der Spender.

Ursula Schön erklärte, sie freue sich, dass der Termin zustande gekommen sei, wenn auch ohne Schüler. Die wären bereits vorbereitet gewesen und hätten- wie alle Jahre- die Gäste mit gelungenen Vorträgen zum Thema "Wald, Bäume und Natur" erfreut. Die Vorträge hätten an der Schule stattgefunden, betonte Ursula Schön, bei der schon wieder etliche Anfragen für Baumspenden vorliegen.
Der Irma-West-Hain liegt am Verbindungssträßchen zwischen Eisweiher und Lindich. Jetzt, wo pandemiebedingt draußen besser ist als drinnen, empfiehlt sich die Anlage als Ziel eines Spazierganges. Alle Bäume sind mit Täfelchen versehen, die über den Spender und den Spendenzweck informieren. Ein Who's who der Kinderfestfreunde!

Stadtführungen in Pandemiezeiten

Neue Stadtführerausbildung



Stadtführer Georg Niedermaier, Erste Beigeordnete Dorothee Müllges, Stadtführer Wolfgang Heller, Jörg Küster, Michael Hakenmüller, Ulrich Knoll, Rolf-Dieter Götting und Ruthild Mangler sowie Nadine Hammel und Daniela Eichinger vom Sachgebiet Tourismus und Kultur

Einmal im Jahr findet das obligatorische Stadtführertreffen statt, bei dem die im Auftrag der Stadt tätigen Stadtführer zusammen mit den Mitarbeiterinnen des verantwortlichen Sachgebietes Tourismus und Kultur das Jahresprogramm planen und sich über anstehende Fragen und Probleme zu den Stadtführungen austauschen.
So versammelten sich die Stadtführer jüngst im Ratssaal des Rathauses. Zu Beginn richtete die Erste Beigeordnete, Dorothee Müllges, das Wort an die Kulturvermittler und dankte im Namen der Stadt für deren Engagement. Dieses rücke den Reichtum an historischer Bausubstanz und die Bedeutung Hechingens als gräfliche und fürstliche Residenzstadt in das gebührende Licht.
Anschließend moderierte Nadine Hammel vom Sachgebiet Tourismus und Kultur, unterstützt von Daniela Eichinger, den Erfahrungsaustausch. Dabei hat der Statistik natürlich die Corona-

Pandemie zugesetzt, viele gebuchte Stadtführungen und auch etliche öffentliche sind dem Virus zum Opfer gefallen. Seit der Wiederaufnahme des Betriebs ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt, eine Voranmeldung ist notwendig. Auch dies ein Vorgehen, an das sich alle gewöhnen müssen. Hier sind die Stadtführer flexibel: Die eine oder andere Führung wurde auch bereits für die auf der Warteliste stehenden Gäste wiederholt.
Das anschließend vereinbarte Programm an öffentlich angebotenen Führungen für 2021 ist erneut eine bunte Mischung historischer Themen. Neben bereits öfters angebotenen Führungen sind für 2021 neu eine Wanderung auf den Spuren der Römer, ein Spaziergang durch die Unterstadt und eine Themenführung zu bemerkenswerten Hechinger Frauen im Programm.
Einige der langjährigen Stadtführer sind in den vergangenen Jahren in den "Ruhestand" getreten, und um das sehr gut angenommene Angebot an Führungen auch in den nächsten Jahren aufrechterhalten zu können, ist für die Jahre 2021/22 die Ausbildung neuer Stadtführer geplant, wie Nadine Hammel berichten konnte. Dies wird in Kooperation mit der städtischen Volkshochschule geschehen, die erfahrenen Stadtführer sind in die Ausbildung eingebunden, ebenso die wichtigen Kulturinstitutionen wie das Hohenzollerische Landesmuseum, das Stadtarchiv und die Hohenzollerische Heimatbücherei.

Vollsperrung Haigerlocher Straße

Als abschließende Maßnahme der Sanierung der Kreisstraße 7107 im Bereich Haigerlocher und Neue Rottenburger Straße steht jetzt die Erneuerung der Fahrbahndecke an. Der Einbau der neuen Asphaltdeckschicht und die abschließenden Markierungsarbeiten können nur unter Vollsperrung der Straße erfolgen.
Die Arbeiten begannen am Montag, 26.10.2020, und dauern, günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, bis Freitag, 27.11.2020, sie werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt.
Der erste Teilabschnitt erstreckt sich vom Europakreisel bis zur Einmündung der Badstraße. Während der Vollsperrung des ersten Abschnitts ist die K 7107 zwischen Badstraße und der Ermelesstraße in beide Richtungen für den Anliegerverkehr befahrbar.



Nach Fertigstellung der Arbeiten im ersten Teilabschnitt wird der zweite Teilabschnitt zwischen der Badstraße und dem Bahnübergang in der Neuen Rottenburger Straße für den Verkehr voll gesperrt. Die Strecke zwischen dem Europakreisel und der Badstraße ist dann wieder für den Anliegerverkehr befahrbar. Während der gesamten Vollsperrung der K 7107 wird für beide Fahrtrichtungen eine innerörtliche Umleitung über die Ermelesstraße eingerichtet. Zur Gewährleistung des Verkehrsflusses im Bereich der Umleitungsstrecken müssen in der Ermelesstraße und der Alten Rottenburger Straße beidseitige Halteverbote eingerichtet werden. Zudem wird in der Hospitalstraße und in der Bahnhofsstraße aus Richtung B 27 jeweils vor dem Bahnhofskreisel eine Pförtnerampel installiert, die zu den Hauptverkehrszeiten für einen verbesserten Verkehrsfluss am Bahnhofskreisel sorgen soll.

Die Vollsperrung der Haigerlocher Straße/Neue Rottenburger Straße wirkt sich auch auf den Linienbusverkehr aus. Sonderfahrpläne mit allen Details zu den Änderungen im Linienverkehr werden auf der SWEG-Homepage unter www.sweg.de bzw. der Homepage der Hechinger Verkehrsbetriebe unter www.hvb-hechingen.de veröffentlicht. Auskunft erteilt zudem die Betriebsleitung Busverkehr der SWEG unter der Nummer 07574 934970. An den betroffenen Bushaltestellen wird über Aushänge auf die Änderungen hingewiesen.

Verloren- Gefunden

In den Monaten Juli, August, September wurden folgende Fundsachen beim Bürger- und Tourismusbüro, Kirchplatz 12, 72379 Hechingen, abgegeben:
6 Fahrräder, 3 Handys, 1 Jugendfahrrad, Geld, 1 Uhr, 2 Trinkflaschen, 1 T-Shirt, 1 Ohrring, 4 Jacken, 1 Geldbeutel, 1 Ladekabel, 1 Regenschirm, 1 Schüssel, 1 Rucksack, 1 Handtasche, 5 Schlüssel.

Die Verlierer werden gebeten, sich beim Bürger- und Tourismusbüro zu melden und ihre Eigentumsansprüche geltend zu machen.

Hallenbad geschlossen

Am Montag, 2. November, ist das Hallenbad geschlossen. Ab Dienstag, 3. November, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.
Informationen: www.hechingen.de/Hallen-Freibad

KULTUR



„Von Wegen" Konzert in der Villa Eugenia mit Thomas Felder am Donnerstag, 5. November

Wegen der aktuellen Corona-Verordnung muss das Konzert verschoben werden.

Märchenausstellung verlängert

Die Sonderausstellung „Es war einmal … Die Märchenwelt der Brüder Grimm" im Hohenzollerischen Landesmuseum ist bis zum Mittwoch, 11.11.2020, verlängert worden. Es handelt sich um eine Ausstellung der Kasseler Brüder-Grimm-Gesellschaft, die sowohl dem Leben und Wirken der Gebrüder Grimm als auch speziell deren Märchenedition gewidmet ist. Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der Präsentation zahlreicher Illustrationen zu dem Welt-Bestseller von Jacob und Wilhelm Grimm.



Geöffnet ist das Museum von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr, Infos unter www.hzl-museum.de.









Tafelobst von schwäbischen Streuobstwiesen

„An apple a day keeps the doctor away“, so lautet das englische Sprichwort, das die gesundheitsfördernde Wirkung des beliebten Kernobstes umschreibt. Kommt das Obst zudem von heimischen Streuobstwiesen, ist es unbehandelt, nachhaltig, süßer und es schafft darüber hinaus Verbundenheit und Identität. Am allerbesten ist, wenn das Obst vom „Boomwiesle“ auch in den heimischen Supermärkten verkauft wird. Genau dies ist jetzt dem Schwäbischen Streuobstparadies e.V. dank zahlreicher engagierter Partner gelungen. Der Anfang ist mit hohem logistischen Aufwand gemacht, die Sache nimmt Fahrt auf.

Mit dabei ist auch der Zollernalbkreis, die Präsentation der neuen Handelsplattform fand auf dem Hechinger Nasswasen statt. Dort hat Markus Pfister eine städtische Obstwiese gepachtet, von der er Äpfel für das Projekt verwertet. Hubert Weinundbrot aus Stein ist der zweite Tafelobstlieferant aus der Zollernstadt. Die Vermarktung des Obstes in Supermärkten bedarf einer sorgfältigen Planung und Vorbereitung.

Die Äpfel sollen halbwegs gleich groß und ohne Macken sein, sie müssen schön in Kisten verpackt sein. Hier helfen die Obstfachwarte, die Annahme des Obstes und die Kommissionierung findet beim Bauernladen Vöhringer in Steinhofen statt. Und dann braucht es vor allem Supermärkte, die gewillt sind, die Äpfel auch zu verkaufen.

Dass all dies ein hohes Maß an logistischem Aufwand erfordert, wurde in einer Diskussionsrunde deutlich, an der die Obstproduzenten, Obstfachberater Markus Zehnder und Klaus Koch, Inhaber der Koch-Edekamärkte teilnahmen. In Letzterem hat die Aktion einen Fürsprecher und Aktivist gefunden, der der Vermarktung regionaler Produkte außerordentlich zugetan ist. Insgesamt 4.000 Kilo der Zollernalb-Äpfel sollen bis November in den Koch-Märkten verkauft werden.

Das Loblied auf das heimische Obst hatten zu Beginn des Termins bereits Hechingens Erste Beigeordnete Dorothee Müllges und Landrat Günther-Martin Pauli gesungen. Beide verwiesen auf den hohen Wert der Streuobstwiesen und forderten deren Wertschätzung und auch Wertschöpfung. Landrat Pauli hatte zudem aus dem eigenen Garten eine herrlich duftende Quitte als Gastgeschenk mitgebracht. Dorothee Müllges wünschte sich zum Abschluss ihres Grußwortes, dass sich auch in Hechingen ein Supermarkt findet, der das heimische Obst vermarktet.

Einen hoffnungsvollen Ausblick auf die Pflege und Bewirtschaftung der Streuobstwiesen im Zollernalbkreis konnte Obstfachberater Markus Zehnder prognostizieren: Obstwiesle sind im Trend, auch bei jungen Leuten. Und das Know-how kann man sich bei Kursen und in den Obst- und Gartenbauvereinen holen. Am besten sind die alten Sorten, die auch zur Identifikation mit dem Eigenen beitragen: Jakob Fischer, Goldparmäne, Rosenapfel, und - für die Hohenzollern besonders interessant - der Kaiser-Wilhelm-Apfel.

Informationen: www.streuobstparadies.de

Malwettbewerb anlässlich der Ausstellung zu den Märchen der Brüder Grimm

Dass die "Kinder- und Hausmärchen" von Jacob und Wilhelm Grimm seit ihrem ersten Erscheinen 1812 Illustratoren und Künstler beflügelt haben, ist gewiss. Nachvollziehen kann man das auch in der Sonderausstellung „Es war einmal … Die Märchenwelt der Brüder Grimm" im Hohenzollerischen Landesmuseum in Hechingen. Vom klassischen Stich über farbenfrohe Jugendstildarstellungen bis hin zu Traxlerschen Ironie-Zeichnungen reicht das Repertoir an Darstellungen der Grimmschen Märchenwelt.
Anlässlich der Sonderausstellung hatte das Hohenzollerische Landesmuseum einen Malwettbewerb für Kinder ausgelobt, Thema war natürlich „Märchen", im weitesten Sinne. Coronabedingt nahm Museumsleiter David Hendel am vergangenen Freitag die Preisverleihung mit nur wenigen Gästen im Foyer des Museums vor. Geladen waren die jeweiligen Gewinner der drei Altersgruppen. David Hendel stellte die Gewinnerkunstwerke vor und verteilte Preise an die jungen Künstler. Und die konnten wirklich schöne Werke präsentieren: Die fünfjährige Marlene Burghardt aus Reutlingen hatte das Schneewittchen und die sieben Zwerge farbenfroh ins Bild gesetzt. Das gleiche Motiv hatte sich Melissa Kleinmann (sieben Jahre) aus Hechingen vorgenommen, es aber zu einem lebendigen Diorama ausgearbeitet, das die gesamte Figurenwelt des Märchens in Szene setzt.



Preisverleihung (v.l.): Melissa Kleinmann mit Mutter Serena, Museumsleiter David Hendel, Marlene Burghardt mit Mutter Isabel und Bruder Peter, Emilian Schweigerdt mit Vater Friedrich



"Die Bremer Stadtmusikanten" von Emilian Schweigerdt (11, Sickingen)

Der elfjährige Emilian Schweigerdt aus Sickingen hatte gleich drei Bilder eingereicht, die Darstellungen der Bremer Stadtmusikanten und des kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry - bereits mit sicherer Hand zu Papier gebracht - überzeugten die Jury, bestehend aus den Mitarbeitern des Sachgebiets Tourismus und Kultur.

Als Preise verteilte David Hendel zur Überraschung der Gewinner jeweils eine Familien-Jahreskarte für das Museum, ein Würfel- und ein Memory-spiel. Auch für die anderen Teilnehmer an dem Wettbewerb gibt es Preise, David Hendel erklärte, diese würden per Post versandt.
Wer Interesse an den Grimmschen Märchen hat: Die Sonderausstellung ist bis zum 11. November verlängert worden. Alle Informationen: www.hzl-museum.de



"Schneewittchen und die sieben Zwerge" von Marlene Burghardt (5, Reutlingen)



"Schneewittchen und die sieben Zwerge", Diorama von Melissa Kleinmann (7, Hechingen)

Neues Heft der Hohenzollerischen Heimat erschienen

Jüngst erschienen ist Heft 3 des Jahrganges 2020 der Hohenzollerischen Heimat. Die Vierteljahresschrift zur Geschichte und Kultur Hohenzollerns wird vom Hohenzollerischen Geschichtsverein e.V. herausgegeben und von Historiker Robert Frank aus Haigerloch-Weildorf redaktionell betreut.
Der Beitrag „Melchinger Eselsteig und der Verlauf des Alblimes zwischen Burladingen und Großengstingen" (Teil 1) von Stefan Wintermantel bildet den Schwerpunkt des Heftes. Zur Grenzsicherung des Römischen Reiches nach Inbesitznahme der Alb wurde der so genannte Alblimes errichtet. Dessen Verlauf in der Regierungszeit Trajans (98- 117 n. Chr.) begann bei Laiz (Donaufurt). In den Jahren 1917 bis 1925 erforschte Friedrich Hertlein letztmalig den Verlauf der Alblimesstraße nach Großengstingen, zunächst bis zum Melchinger Eselsteig, der bei Hertlein eine Schlüsselrolle einnahm. Nach Meinung des Autors ist die Weiterführung über den Eselsteig nicht stimmig. Die Vielzahl der Anmerkungen zeigt, dass Wintermantel sich tief in das Thema eingearbeitet hat.
Botho Walldorf bringt einen kurzen Abriss über das Leben von Nikolaus Maier, der von 1936 bis 1963 Stadtpfarrer in Gammertingen war und die Zeitschrift „Hohenzollerische Heimat" mitbegründete. Ein weiterer Beitrag von Walldorf beschäftigt sich mit der Geschichte der Textilfirma „Maga", die 1949 von Konrad Maier in Gammertingen gegründet wurde. Als der Gründer 1956 starb, baute die Spinnerei Nördlinger das Anwesen in einen Filialbetrieb um, der bis 1976 Bestand hatte.



Arbeiterinnen der Spinnerei Nördlingen in Gammertingen 1963

Von Otto Bogenschütz erfahren wir in seinem Beitrag „Der herzogliche Vorort Rottweil und der Hohenberger Forst“, dass nach 1098 auf einmal die Herzöge von Staufen und von Zähringen gleichzeitig in Rottweil anwesend waren. Dies rührte daher, dass 1098 in einem historischen Kompromiss zwischen den Adelsgeschlechtern der „herzogliche Vorort Rottweil“ aufgeteilt wurde.
Falko Hahn hat die Geschichte der Glashütte bei Wald im Kreis Sigmaringen mit „Glashütte Kinder Wege Glasgefäße“ betitelt. Im ersten Teil seines Beitrages erfährt man, dass die Äbtissin vom Zisterzienserkloster Wald, Maria Jacobe von Bodmann, die Klosterkirche neu bauen musste, denn die jetzige Kirche, so schrieb sie 1696, stand nun seit 500 Jahren und war baufällig. Aber woher sollten die finanziellen Mittel kommen? Und so traf es sich gut, dass sie dem Glasermeister Abraham Schmid und seinem Vater Balthasar begegnete. Schmid bot der Äbtissin ein Geschäft auf Gegenseitigkeit an: Wenn sie ihm die „schier unendlich großen Waldstücke von Kloster Wald“ zum Abholzen und Verfeuern in einer Glashütte an die Hand gebe, dann wolle er „gerne mit seinen Steuern seinen Teil dazu beitragen, damit sie ihr himmlisches Bauwerk leichter vollenden könne“. Die Glashütte war bis 1881 in Betrieb.
Fünf Buchbesprechungen runden die neue Ausgabe der Hohenzollerischen Heimat ab. Das Heft kann beim Hohenzollerischen Geschichtsverein in Sigmaringen per E-Mail an anfrage@hohenzollerischer-geschichtsverein.de oder telefonisch dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr unter Tel. 0176 88406540 zum Preis von 2,75 Euro zuzüglich Versandkosten bestellt werden.
Weitere Informationen: www.hohenzollerischer-geschichtsverein.de

„Sehnen und Hoffen“

Lieder von Ludwig van Beethoven bei „Musik in der Villa“ mit Andreas Reibenspies und Clemens Müller

Am **Samstag, 31. Oktober 2020,** findet um **20.00 Uhr** in der **evangelischen Johanneskirche Hechingen** das erste Konzert dieses Jahres (nach der leider verlängerten Sommerpause) innerhalb der Konzertreihe „Musik in der Villa“ statt, die vom Kulturverein Hechingen/Villa Eugenia e.V. in Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen veranstaltet wird. Das diesjährige Programm der Reihe steht unter dem Motto „Beethoven und mehr“. Aus Anlass des 250. Geburtstags von Ludwig van Beethoven liegt ein Schwerpunkt der Konzertreihe auf den Werken Beethovens, es gibt aber darüber hinaus noch viel mehr zu entdecken.


Andreas Reibenspies

Das erste Konzert nach der verlängerten Pause stellt Ludwig van Beethoven als Liedkomponisten vor. Der an der Trossinger Musikhochschule lehrende Bariton **Prof. Andreas Reibenspies,** der der Konzertreihe „Musik in der Villa“ als künstlerischer Co-Leiter eng verbunden ist, wird in seinem **Liederabend** einen repräsentativen Querschnitt durch Beethovens Lied-Duvre präsentieren, das überraschend vielfältig und reichhaltig ist und zahlreiche Entdeckungen bietet. Neben den Gellert-Liedern op. 48 sowie einer Gruppe von Einzelliedern – darunter Beethovens wohl bekanntestes Lied, „Adelaide“ op. 46 –, wird der Zyklus „An die ferne Geliebte“ op. 98 nach Texten von Alois Jeitteles zu hören sein. Am Flügel begleitet wird Andreas Reibenspies von dem aus Hechingen stammenden und hier bestens bekannten Pianisten **Clemens Müller;** die beiden Künstler verbindet seit mehreren Jahren eine enge musikalische Partnerschaft.
Das Konzert findet in der evangelischen Johanneskirche statt, um die Einhaltung der nötigen Abstandsregelungen gewährleisten zu können.
Veranstaltet wird das Konzert vom Kulturverein Hechingen/Villa Eugenia e.V. in Kooperation mit der Musikhochschule Trossingen. **Karten reservieren** Sie bitte verbindlich vorzugsweise per E-Mail an mkipp-lenkeit@web.de oder telefonisch unter 07471 4393 (unter Angabe der Namen aller Gäste sowie der jeweiligen Kontaktdaten). Die **Eintrittspreise** betragen € 20,-, ermäßigt € 10,-; sie sind beim Einlass in bar zu entrichten. Bitte bringen Sie den entsprechenden Betrag passend mit!
Die **Einhaltung der Vorgaben der Corona-Verordnung** des Landes Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung wird selbstverständlich gewährleistet.
Weitere Informationen zum Programm der Konzertreihe „Musik in der Villa“ und zur Arbeit des Kulturvereins Hechingen finden Sie unter www.kulturverein-hechingen.de!

Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen“. Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.
Redaktion: Maria Poppel
Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

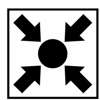
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Kindergarten Weiher: Neue Nestschaukel für die Krippenkinder

Fast pünktlich zum Start in das neue Kindergartenjahr, durften die Libellen- und Sonnenscheinkinder des städtischen Weiherkindergartens in ihrem neuen Krippengarten die nun aufgebaute Nestschaukel einweihen.
Der Garten der Kindertageseinrichtung wurde im letzten Jahr vergrößert und ein tolles Spielhaus wurde bereits in einem schön gestalteten Sandbereich installiert. Ebenfalls angeschafft wurden zwei große Sonnenschirme, die für genügend Schatten sorgen werden.



Berufliches Schulzentrum Hechingen

Berufliches Schulzentrum Hechingen startet mit neuer Pflegeausbildung
Mit einer neuen Form der Ausbildung ist die Berufsfachschule für Pflege des Beruflichen Schulzentrums Hechingen in das neue Ausbildungsjahr gestartet. Seit diesem Jahr bildet die Schule zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann aus, ein Beruf, der es nach drei (Vollzeit-)Jahren beziehungsweise vier Jahren (Teilzeit) erlaubt, in allen Bereichen der Pflege tätig zu sein.
Die neue Klasse hat 25 Schülerinnen und Schüler. Die Unterteilung der Ausbildung in Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege beziehungsweise Kinderkrankenpflege gibt es nicht mehr. Stattdessen wird nun zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann ausgebildet, denn im Bereich Pflege müsse man nach wie vor von einem Fachkräftemangel ausgehen. Mit der neu organisierten Ausbildung müssen sich die Auszubildenden nicht gleich zu Beginn festlegen, in welchen Bereich es später einmal gehen soll. Möglich sind Tätigkeiten in Krankenhäusern, Kinderkliniken, Pflegeheimen, psychiatrischen Einrichtungen und im ambulanten Dienst. Die Auszubildenden haben die Chance auf einen dauerhaft sicheren Beruf und bekommen eine Vergütung von über 1.100 Euro monatlich. Beginnen kann die Ausbildung, wer entweder einen mittleren Bildungsabschluss hat, über einen Hauptschulabschluss mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung, einer mindestens einjährigen Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege verfügt. Da der Abschluss EU-weit anerkannt ist, kann später auch in der gesamten EU gearbeitet werden.
Um möglichst vielen Menschen eine Ausbildung in der Pflege zu ermöglichen, startet am 1. Februar 2021 die Pflegeausbildung in Teilzeit. Während die Vollzeitausbildung drei Jahre dauert, muss man für die Teilzeitausbildung vier Jahre einplanen. An zwei Tagen wird die Schule besucht, ansonsten wird an der jeweiligen Ausbildungsstelle gearbeitet. Die Ausbildung kann bei Bedarf von der Arbeitsagentur finanziell unterstützt werden. Mit einer erfolgreich abgeschlossenen Teilzeitausbildung eröffnen sich Weiterbildungen, Spezialisierungen und sogar Studiengänge im Pflegebereich.



Giovanni Giuseppe Iannino und Jennifer Sanyang

Die Ausbildung in Teilzeit gibt es im Zollernalbkreis nur in der Hechinger Schule am Schlossberg. Der Anmeldeschluss für die Teilzeitausbildung ist der 18. Dezember 2020, für die Vollzeitausbildung der 1. März 2021.

Volkshochschule Hechingen

Land und Leute online entdecken - auf Spanisch um die Welt (A2/B1)
Mit diesem besonderen Format entdecken Sie online die Heimatländer unserer Dozent*innen in Form von Sehenswürdigkeiten, Kultur, Gastronomie und Musik und lernen gleichzeitig Vokabular und Grammatik. Jedes Modul dauert 3 Wochen. Die Unterrichtseinheiten (3 UE pro Woche) finden online per Videokonferenz (von 18.15 bis 19.45 Uhr) und 45 Minuten im Laufe der Woche über die weiteren Funktionen der Plattform statt. Teilnehmen kann jeder mit einem Spanisch-Niveau A2 oder höher. Sie benötigen PC/Laptop/Tablet (ggf. Smartphone) mit Mikrofon und Kamera, eine stabile Internetverbindung, Webbrowser Mozilla Firefox oder Google Chrome (aktuelle Version).
Reiseziel Peru
Am 1. Termin, 4.11.2020, findet die Einführung in die Online-Plattform statt.
Reiseziel Galapagos-Inseln
Am 1. Termin, 5.11.2020, findet die Einführung in die Online-Plattform statt.
Die Einführungstermine werden nicht berechnet. Die weiteren Termine sind auf 90 Minuten angesetzt, wobei Sie zusätzlich Material in der Dateiablage zu den einzelnen Modulen herunterladen können.
freitags, 18.15 - 19.45 Uhr, Kursort: online über die vhs.cloud

Yoga-Intensiv-Wochenende
Zur Stärkung des Immunsystems
Wir üben an diesem Wochenende eine dynamische Reihe von Haltungen, die vorwiegend aus Wirbelsäulen-Drehungen bestehen, die in Kombination mit Atemübungen (Kumbhakas) und Entspannungen ausgeführt werden. Anfänger wie Hochleistungssportler können, vom jeweils eigenen Level ausgehend, ihre Vitalfunktionen merklich steigern. Jede/-r übt der eigenen körperlichen Verfassung gemäß.
Bitte mitbringen: eigene Matte, Kissen, Decke, Tee, Süßes für den Mittag
Mittagspause von 12.00 bis 14.00 Uhr: Es gibt Suppe und Mitgebrachtes von den Teilnehmer*innen.
Fr., 6.11.2020, 18.00 - 20.00 Uhr; Sa., 7.11.2020, 10.00 - 16.00 Uhr; So., 8.11.2020, 10.00 - 16.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 3. November 2020

Ballast abschütteln und entspannen
Durch Vortrag und praktische Übungen stärken wir unsere psychischen und physischen Ressourcen und lernen, den Anforderungen des täglichen Lebens freudiger und entspannter zu begegnen.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken
Sa., 14.11.2020, 13.30 - 16.30 Uhr, vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 11. November 2020

#zusammenhalten - mit guter Selbstfürsorge gestärkt in den Winter
2020 ist ein Jahr voller Herausforderungen und Veränderungen - da ist es besonders wichtig, gut für sich zu sorgen, achtsam mit den eigenen Bedürfnissen umzugehen und trotz Social Distancing gute Beziehungen zu pflegen. Ob im Home-Office oder im Büro-Alltag: Eigene Bedürfnisse wahrzunehmen und sich gute Strukturen zu schaffen sind wichtige Schritte. Im Webinar geben wir #zusammen Impulse, um auf Grundbedürfnisse zu achten und das in den Alltag zu integrieren. Tipps und Tricks für gute Laune und Selbstfürsorge mit Möglichkeiten zum Ausprobieren und Erfahrungsaustausch stehen im Vordergrund.
Sa., 7.11.2020, 10.30 - 12.00 Uhr, Webseminar

Entspannt durch den Winter! Nierenstärkendes Qigong
Die Übungen dieses Workshops stärken und unterstützen die Nieren für eine körperliche, seelische und geistige Gesundheit.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Matte
Sa., 14.11.2020, 10.00 - 12.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 201 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 11. November 2020

Gewaltfrei und wertschätzend miteinander sprechen
Grundlagen-Seminar zur Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach M. Rosenberg
Sa., 7.11.2020, 9.30 - 17.00 Uhr; So., 8.11.2020, 9.30 - 17.00 Uhr, Bildungshaus St. Luzen

Keep cool
Konflikte verstehen und gewinnbringend lösen
Das Kompaktseminar gibt einen Überblick über bewährte Strategien und Fertigkeiten, die geeignet sind, Konflikte zu entschärfen. Sie lernen nützliche Werkzeuge und praktische Vorgehensweisen kennen, die Sie darin unterstützen, mit negativer Kritik angemessen umzugehen, schwierige Situationen in Beruf und Privatleben zu meistern und Ihre Interessen adäquat zu vertreten.
Do., 12.11.2020, 18.30 - 21.30 Uhr, Bildungshaus St. Luzen

Vorbereitungskurs für den Deutschtest für Zuwanderer
Wenn Sie den Deutschtest für Zuwanderer ablegen möchten, ist dieser Vorbereitungskurs eine große Hilfe. Natürlich können Sie an diesem Vormittag nicht Ihr Sprachniveau verbessern, aber Sie erfahren mehr über die einzelnen Prüfungsteile.
Sa., 7.11.2020, 9.30 - 12.30 Uhr, vhs Hechingen, Raum 108 (gelber Hauseingang)

Fotoworkshop - Alles eine Frage der Einstellung
Von der Aufnahme bis zur Festplatte
- Bildkomposition und Fototechnik
Ein Basiskurs der Fotografie. Die Technik allein macht noch keine guten Bilder. Viel wichtiger für ein gelungenes Bild sind Bildaufbau und Bildgestaltung. Führungslinien, Goldener Schnitt oder Symmetrie - mit vielen Tipps und Beispielen finden Sie den Weg zum besten Ergebnis. Bitte eigene Kamera, Objektive und Zubehör mitbringen.
Sa., 7.11.2020, 10.00 - 18.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 109/110 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 4. November 2020

"Kindertransport - wie ein Licht im Dunkel"
Die Rettung von zehntausend jüdischen Kindern nach dem Novemberpogrom
Mo., 9.11.2020, 19.00 - 21.00 Uhr, Alte Synagoge Hechingen
Veranstalter: Initiative Hechinger Synagoge e.V.

Nachhaltigkeit in der Krise
Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt, und wir spüren es. Einerseits geht es uns so gut wie nie, andererseits zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Die Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen - darin besteht die Einladung, die Maja Göpel in ihrem aktuellen Buch „Unsere Welt neu denken. Eine Einladung“ ausspricht und über die wir mit ihr diskutieren wollen.
Mo., 9.11.2020, 19.00 - 20.30 Uhr, Webseminar

Von der Idee zum Unternehmensfilm
Vortrag mit praktischen Übungen
Der Entschluss ist schnell getroffen - Ihr Unternehmen braucht einen Imagefilm. Doch wo anfangen? In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick, wie auch Ihr Unternehmen einen eigenen Film erstellen kann.
Mo., 9.11.2020, 19.00- 21.30 Uhr, vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 4. November 2020

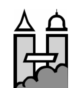
Kontaktstelle Frau und Beruf
Wir bieten Einzelberatungen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung, Berufswahl, Aus- und Weiterbildung, Bewerbung, Karriereplanung und Existenzgründung. Das Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf berät Frauen und Mädchen in Baden-Württemberg zu allen beruflichen Fragen und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert (nach Absprache auch telefonische oder Online-Beratung möglich).
Di., 10.11.2020, 9.00 - 13.00 Uhr, vhs Hechingen, Raum 203 (blauer Hauseingang), gebührenfrei
Anmeldung und Fragen:
Dr. Ulrike Landmann, Tel. 07121 336130

WorldWideWeb und Mailverkehr
Wie bewege ich mich sicher im Netz?
Wir zeigen Ihnen, wie Mailverschlüsselung praktisch funktioniert und wie man als Empfänger sichergehen kann, dass der vermeintliche Absender auch der ist, für den man ihn hält. Zusätzlich entlarven wir gemeinsam Websites von Datendieben und schlagen diesen mit Tipps und Tricks ein Schnippchen. Nach Möglichkeit ein Laptop mit Betriebssystem Windows 10 mitbringen sowie ein E-Mail-Konto bei GMX zu Testzwecken.
Sa., 7.11.2020, 8.45 - 12.45 Uhr, vhs Hechingen, Raum 103 (gelber Hauseingang), Anmeldeschluss: 3. November 2020

Berufliche Weiterbildung mit Xpert Business und bundesweit anerkannten Abschlüssen
Xpert Business ist das bundeseinheitliche Kurs- und Zertifikatssystem für die kaufmännische Weiterbildung an Volkshochschulen. Xpert-Business-Kurse vermitteln fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kompetenzen vom Einstieg bis zum Hochschulniveau. Ausführliche Informationen zu allen Kursmodulen mit Stundenzahlen, Lernzielkatalogen und Abschlüssen finden Sie auf der Xpert-Business-Webseite (http://www.xpert-business.eu/kursuebersicht.html). Die vhs Hechingen bietet folgende Kurse an:
202-5401 Finanzbuchführung 1
202-5402 Finanzbuchführung 2
202-5403 Finanzbuchführung (3) DATEV
202-5404 Einnahmen-/Überschussrechnung
202-5405 Kosten- und Leistungsrechnung
202-5406 Finanzwirtschaft
202-5407 Bilanzierung
202-5408 Controlling
202-5409 Betriebliche Steuerpraxis
202-5410 Lohn und Gehalt 1
202-5411 Lohn und Gehalt 2
202-5412 Lohn und Gehalt (3) DATEV
202-5413 Personalwirtschaft
Alle Infos zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-hechingen.de. Techniktest zu einem beliebigen Zeitpunkt, Montag bis Freitag, bis 9.11.2020, 8.30 bis 20.30 Uhr. Nachholtermin: 4.2.2021 (nur bei Bedarf). Xpert-Business-Zertifikatsprüfungen können an der vhs Stuttgart oder online abgelegt werden.
20 Termine, dienstags und donnerstags, ab 10.11.2020, 18.30 - 20.30 Uhr, live als Online-Seminar - wo immer Sie sind.

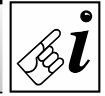
Computer-Grundkurs kompakt
(mit Windows 10)
Hier lernen Sie den Umgang mit dem PC: praktische Anwendungen für den alltäglichen Gebrauch, leicht, übersichtlich und ohne unnötigen Technikballast.
Fr., 13.11. u. 27.11.2020, 17.30 - 20.00 Uhr, Sa., 14.11. u. 28.11.2020, 9.00 - 12.30 Uhr, vhs Hechingen, Raum 108 (gelber Hauseingang), Arbeit in Kleinstgruppe (max. 3 Teilnehmer)

Fingerfood für ein rauschendes Fest
Kreieren Sie feine Häppchen für die Cocktailparty oder leckere Snacks für die lockere Runde.
Mi., 11.11.2020, 19.00 - 22.30 Uhr, Eventbackstube bäck stage Mössingen, Anmeldeschluss: 5. November 2020



Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung zu allen Kursen zwingend erforderlich!
Weitere Informationen zu den Kursangeboten erhalten Sie unter der Telefonnummer 07471 5188 oder auf unserer Website www.vhs-hechingen.de.

INFOS ANDERER ÄMTER



Einlassbeschränkungen auf den Deponien und in den Wertstoffzentren

Seit dem 19. Oktober 2020 gilt in Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Die Landesregierung hat deshalb die Corona-Verordnung geändert. Auf Grund dieser Entwicklung werden die Schutzmaßnahmen auf den öffentlichen Anlagen des Landkreises wieder erhöht und an die Vorgaben angepasst.
Das Landratsamt weist darauf hin, dass auf den Deponien und in den Wertstoffzentren ab sofort wieder Einlassbeschränkungen gelten. Damit soll sichergestellt werden, dass sich nur eine begrenzte Anzahl von Anlieferern gleichzeitig auf den Anlagen aufhält und der vorgeschriebene Mindestabstand jederzeit eingehalten werden kann.
Um einen möglichst reibungslosen Ablauf bei den Anlieferungen zu gewährleisten, müssen ab sofort die erforderlichen Kontaktdaten für die Registrierung im Eingangsbereich bereitgehalten werden. Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung ist ebenfalls verpflichtend. Das Landratsamt bittet darum, die Verhaltensregeln zu beachten und mindestens zwei Meter Abstand zu anderen Personen zu halten.
Damit die Anlieferungen möglichst wenig Zeit beanspruchen und um unnötige Wartezeiten zu verhindern, sollten die Abfälle zu Hause vorsortiert werden.
Es gelten die üblichen Öffnungszeiten der jeweiligen Anlagen.

Bilde deine Kunst 2020: Erster Kunst- und Kulturpreis im Zollernalbkreis

Wie sehen Jugendliche den Zollernalbkreis? Was zeichnet ihn aus? Wie erleben sie hier Kultur? Dies möchte das Landratsamt Zollernalbkreis in Kooperation mit PKF Wulf Egermann und der Sparkasse Zollernalb herausfinden. Hierfür schreiben sie den ersten Kunst- und Kulturpreis Zollernalbkreis mit Preisgeldern in Höhe von 6.000 Euro aus.

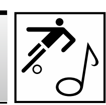


Bewerben können sich alle Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die im Zollernalbkreis leben, arbeiten oder zur Schule gehen. Einreichungen können per Mail oder Post erfolgen.
Die eingereichten Werke werden von einer Fachjury ausgewertet. Ihr gehören Ralph Setzer von PKF Wulf Egermann, Ralf Hirmer als Leiter der Kommunikation der Sparkasse Zollernalb, Dr. Veronika Mertens, Direktorin des Kunstmuseums Albstadt, Sabine Wilhelm-Stötzer, Leiterin des Hechinger Kunstvereins sowie Dezernent Karl Wolf vom Landratsamt Zollernalbkreis an.
Einsendungen können noch bis zum 13. November erfolgen an Melissa Haak, PKF Wulf Egermann OHG Zollernalb Treuhand, Tegernaustraße 7, 72336 Balingen, m.haak@pkf-egermann.de.
Jährlich wechselnde Schwerpunkte sind für den Kunst- und Kulturpreis geplant. In diesem Jahr werden Projekte der Bildenden Kunst wie Zeichnungen, Gemälde und Fotografien bewertet. In den kommenden Jahren stehen Videoproduktionen, Musik und andere Bereiche im Fokus.
Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen können auf der Homepage zum Kunst- und Kulturpreis unter https://kulturpreis-zollernalb.de/ abgerufen werden.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Einkommensanrechnung
Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt. Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.
Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten" zum Herunterladen.

AUS DER KERNSTADT- VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Bildungshaus St. Luzen

Gefangen in einer narzisstischen Beziehung?
Wie Sie sich von einem Narzissten (Partner*in, Eltern, Chef*in) lösen können. Seminar am Samstag, 31. Oktober.2020, 9.30 - 17.00 Uhr, Leitung: Siglinde Hauser und Nadja Seider

Beflügeln & wundern
Seminar-Wochenende ab Freitag, 6. November 2020, 14.00 Uhr, Leitung: Susanne Rodler, Dipl.-Kunsttherapeutin (FH), Künstlerin

Gewaltfrei und wertschätzend miteinander sprechen (Grundlagen GFK)
Wochenend-Seminar ab Samstag, 7. November 2020, 9.30 - 17.00 Uhr, Leitung: Siglinde Hauser und Nadja Seider

So kommt der Hamster aus dem Rad – Heilsame Stressbewältigung mit den fünf Elementen der TCM
Zweitägiges Seminar ab Montag, 9. November 2020, 9.00 Uhr, Leitung: Dr. Stefan Steinert, Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, TCM, Psychotherapie

Tanz bewegt
Workshop am Samstag, 28. November 2020, 9.00 - 17.00 Uhr, Leitung: Nicole Röhrig, Kreis- und Gruppentanzleiterin, ChorRa (CH), Dipl.-Sozialpädagogin

Die Seminare finden im Bildungshaus St. Luzen statt. Anmeldung unter Tel. 07433 90110-30, E-Mail: info@keb-zak.de, www.keb-zak.de. Für alle Veranstaltungen gilt: Hygienekonzept, AHA-Regeln werden eingehalten!

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de
Montag u. Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr
Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Welthospiztag 2020
Zum Welthospiztag 2020 zeigen die Hospizgruppen des ZAK zwei Dokumentarfilme. Jedes Jahr findet im Oktober der Welthospiztag statt. Das Motto des diesjährigen Welthospiztages lautet „Solidarität bis zuletzt!“. Auf das Engagement, das auch hier im ZAK von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen in den ambulanten Hospizdiensten seit vielen Jahren geleistet wird, möchte der Welthospiztag aufmerksam machen. Die drei Hospizgruppen des Zollernalbkreises Albstadt, Balingen und Hechingen zeigen gemeinsam am Montag, 2. November und Mittwoch, 5. November 2020, zwei berührende Dokumentationen in Kooperation mit dem Bali-Kino-Palast in Balingen.
An beiden Tagen wird um **18.00 Uhr** die Dokumentation **"Träume habe ich viele"** (Deutschland 2019, 51 Min.) gezeigt. Yves Julio Waffo kommt aus Kamerun. Der frühe Tod der Eltern ließ ihn nach Europa aufbrechen. Monatelang war der Jugendliche mit seinem Bruder Patrick auf der Flucht. Einige Jahre nach seiner Ankunft in Deutschland, mittlerweile selbst junger Vater, absolviert Julio seine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger. Mit einem klaren Blick nähert sich der Dokumentarfilm dem Protagonisten sowie seinem Lern- und Arbeitsumfeld und beleuchtet nicht zuletzt den oft intimen Umgang mit Kranken und Sterbenden aus einem besonderen Blickwinkel. Eintritt: 6 Euro
Um **19.30 Uhr** startet der Dokumentarfilm **"Vor der Stille"** (Niederlande 2015, 87 Min.), ein bewegender Film über Menschen in verschiedenen niederländischen Hospizen. Die sieben Protagonisten teilen ihre persönlichen Geschichten, Hoffnungen, ihren Glauben und ihre Ängste … sie lassen uns teilhaben an ihren inneren Kämpfen, ihrer Verbundenheit, ihren Leidenschaften sowie Frustrationen und der Schwierigkeit loszulassen. Die Hauptfiguren öffnen ihre Türen während einer höchst verwundbaren Periode und erleben, wie es ist, sich trotz Pflegeumgebung menschlich und nicht nur geduldet zu fühlen. Und es scheint, als hätte das Leben diesen Menschen in seinen letzten Monaten mehr zu bieten, als sie selbst erwartet hatten. Eintritt: 8 Euro
Trailer:
www.vimeo.com/329647779 // Träume habe ich viele
www.vimeo.com/329797685 // Vor der Stille
www.vimeo.com/359517001 // Programm

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst, Kaffee und Musik in der Villa Eugenia
Am kommenden Sonntag, 1. November 2020, ist die Villa Eugenia in Hechingen ab 14.00 Uhr geöffnet.



Im Obergeschoss ist die Ausstellung mit Filzplastiken von Stefanie Ehrenfried und Bildern von H.P. Schlotter geöffnet.
Die Figuren von **Stefanie Ehrenfried** wirken wie aus Stein gehauen. Von wesentlicher Bedeutung ist aber das Material Wolle.
H.P. Schlotter: Seine grafischen und malerischen Arbeiten sind im Zwischenbereich von Gegenständlichkeit und Abstraktion angesiedelt.
Geöffnet ist die Ausstellung am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die Corona-Regeln werden beachtet und sichergestellt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzsportgruppe Hechingen e.V.

Die Herzsportgruppe Hechingen e.V. stellt aufgrund der rasanten Entwicklung des Coronavirus ihr Sportangebot **ab sofort bis voraussichtlich Ende Februar 2021 ein!** Dies gilt für alle vier Übungsgruppen sowohl im Bürgerhaus in Bechtoldsweiler als auch in der Realschulturnhalle in Hechingen.

Hohenzollerischer Geschichtsverein

Mitgliederversammlung am 16. November
Der Hohenzollerische Geschichtsverein hält am Montag, 16. November 2020, 18.00 Uhr, im Konstantinsaal der Stadthalle Museum in Hechingen, Zollernstraße 2, seine Mitgliederversammlung unter Corona-Bedingungen ab. Im Mittelpunkt stehen die Tätigkeitsberichte des Vorsitzenden und des Schatzmeisters.
Aus Corona-Gründen ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail (anfrage@hohenzollerischer-geschichtsverein.de) oder Telefon (dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr unter 0176 88406540) erforderlich.
Der ursprünglich im Anschluss an die Mitgliederversammlung vorgesehene Vortrag von Dr. Andreas Zekorn über seine neuen Forschungen zum KZ Dautmergen muss angesichts der steigenden Corona-Infektionszahlen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Jahrgang 1936 Hechingen

Weil die Corona-Infektionszahlen immer größere Ausmaße annehmen, muss der November-Stammtisch des Hechinger Jahrgangs 1936 aus Rücksicht auf die Gesundheit ausfallen.
Zum Dezember-Stammtisch kann uns voraussichtlich nur ein Wunder helfen. Zu einer entsprechenden Nachricht in den Zeitungen dürfte es aber noch reichen.

Jahrgang 1939 Hechingen

Wir treffen uns zum Stammtisch am Donnerstag, 5.11.2020, um 18.00 Uhr im Restaurant „Schloßberg“. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. Wir bitten um Beachtung der gültigen Corona-Vorschriften.

Jahrgang 1942 Hechingen

Aus Sicherheitsgründen der Corona-Pandemie hat sich das Team des Jahrgangs 1942 dazu entschlossen, das Treffen des monatlichen Stammtisches bis auf Weiteres zu unterlassen und hoffen auf Verständnis.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

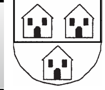
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Turnverein Hechingen

Hechinger Handballer sammeln Altpapier
Am **Samstag, 14.11.2020,** sammeln die Handballer des TVH ab 9.00 Uhr Altpapier in der Hechinger Kernstadt. Unsere Helfer

nehmen gerne Ihre gebündelten Zeitungen, Prospekte, Kataloge und Bücher mit. Reine Kartonagen können nicht mitgenommen werden.
Sehr große Mengen melden Sie bitte, wenn möglich, im Voraus bei Hans-Joachim Koch unter Tel. 0171 1978403 an. Die Selbstanlieferung ist ab 9.00 Uhr auf dem Festplatz im Weiher möglich. Der Erlös der Sammlung kommt wieder unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute. So unterstützen Sie mit Ihrer Papier-Spende ein Stück Hechinger Vereinsleben.
Die Handballabteilung bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Die SSG informiert
Liebe Vereinsmitglieder, nach wie vor darf Vereinssport in der SSG nur unter Beachtung unseres Hygienekonzepts betrieben werden. Weitere Abteilungen und Gruppen, die den Sportbetrieb wieder aufnehmen wollen, melden sich deshalb zwingend vorab bei der Vorstandschaft. Da wir das Abstandsgebot als einen entscheidenden Faktor ansehen, können das Eltern-Kind-Turnen und die Krabbelgruppe der SSG vorerst leider nicht stattfinden.

Gerhard Halder

Abteilung Tischtennis
Am 20.10.2020 haben wir ein Abendspiel in Kiebingen bestritten. Mit einem 9:0-Sieg sind wir ins Bürgerhaus zurückgekommen.
Seit dem 23. Oktober dürfen wir laut dem Tischtennisverband vorerst, dank COVID-19, keine Doppel mehr spielen. Das bedeutet, wir müssen jetzt alle Einzel ausspielen, egal wie der Spielstand ist. Kann aber auch bedeuten, dass die Spiele um einiges länger werden.
Ab 19.30 Uhr haben die Aktiven wieder Training.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Gräberbesuch

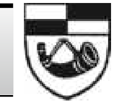
Am 1.11.2020 ist um 14.00 Uhr Gräberbesuch auf dem Friedhof in Beuren. Auch auf dem Friedhof gilt in der Zeit die Anordnung einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.
Von der Kirchengemeinde werden von den Teilnehmern die Kontaktdaten erfasst und für 4 Wochen aufbewahrt.

Kultur-Umwelt-Sport-Verein

Verschiebung Jahreshauptversammlung
Liebe Mitglieder des Kultur-Umwelt-Sport Beuren e.V., aufgrund der aktuell gültigen Vorgaben zur Durchführung von (Vereins-) Versammlungen und besonders in Hinblick auf eine mögliche gesundheitliche Gefährdung unserer Mitglieder hat sich die Vorstandschaft des KUS Beuren e.V. einstimmig dafür ausgesprochen, die satzungsgemäß vorgesehene Jahreshauptversammlung 2020 auf unbestimmte Zeit zu verschieben.
Alternative Möglichkeiten einer Versammlungsdurchführung, etwa in digitaler Form, sind aus verschiedenen Gründen leider nicht umsetzbar.
Alle Ämter bleiben bis zur nächsten Wahl mit den bisherigen Amtsinhabern/-innen besetzt.
Wir bitten um Euer Verständnis und hoffen darauf, diese und weitere Vereinsveranstaltung möglichst bald nachholen zu können. Bleibt gesund!

Der Vorstand KUS Beuren e.V.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Boll

Allerheiligen 2020
Am kommenden Sonntag, 1.11.2020, findet zum Hochfest Allerheiligen um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Seit Montag, 19.10.2020, haben sich die Vorgaben zur Feier von Gottesdiensten geändert. Hierzu möchten wir Sie vorab über die zwei wichtigsten Punkte informieren. Wir sind ab sofort dazu verpflichtet Ihre Teilnahme an allen Gottesdienst zu dokumentieren. Weiterhin muss nun während des gesamten Gottesdienstes ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden. Eine Teilnahme ist nur unter diesen Voraussetzungen möglich!
Der Gräberbesuch auf Maria Zell unterliegt denselben Auflagen. Auch wenn die Feier unter freiem Himmel stattfindet muss währenddessen ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden. Ebenso werden die Kontaktdaten sämtlicher Mitfeiernden erhoben.
Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zu den Gottesdiensten in den Kirchlichen Nachrichten unserer Seelsorgeeinheit.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

1. Mannschaft
Nach dem Sieg in Rosenfeld, wo es zum Spielschluss nochmal eng wurde gewannen wir 3:4.
Am kommenden Sonntag haben wir wieder ein Heimspiel. Ab Sonntag beginnen die Spiele um 14.30 Uhr.
Sonntag, 1.11.2020 Boll gegen Isingen-Brittheim, Spielbeginn 14.30 Uhr in Boll. Der Verein bittet wieder um zahlreichen Besuch!

Ergebnisse:

E-Junioren: 23.10.2020	
SGM Boll - SV Rangendingen	2:8
D-Junioren: 24.10.2020	
SV Rangendingen - SGM Boll 1	0:5
SGM Boll 2 - FC Burladingen	6:0
C-Junioren: 24.10.2020	
SGM Hechingen 1 - SGM Stetten a.k.M/ Heuberg	4:0
SV Dotternhausen - SGM Hechingen 2	1:0
B-Junioren: 25.10.2020	
SGM Stein - SV Owingen/ Eyachtal	0:3
A-Junioren: 24.10.2020	
SGM Stein - SGM Stetten a.k.M/ Heuberg	1:2

Nächste Spiele:
A-Junioren am 31.10.2020, 14.30 Uhr in Frommern
TSV Frommern - SGM Stein

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

FC Killertal 04

Aktive/1. Mannschaft
9. Spieltag: Remis im Derby
SV Ringingen - FC Killertal 04 1:1 (1:1)
Im Derby in Ringingen konnten wir an die Leistungen der Vorwoche anknüpfen und schrammten haarscharf am ersten Saisonsieg vorbei. In einer hart umkämpften Begegnung gingen wir nach 15 Minuten durch Sven Würzinger in Führung. Mitte der ersten 45 Minuten konnten die Gastgeber diese Führung nach einem Eckball egalisieren. In der Folge entwickelte sich eine ausgeglichene Begegnung mit Torchancen auf beiden Seiten. Mit etwas mehr Glück im Torabschluss wäre der erste Saisonsieg durchaus im Bereich des Möglichen gewesen ...
Am kommenden Sonntag, 1.11.2020, empfangen wir mit dem SV Rosenfeld das nächste Kaliber auf Mühläcker. Die Gäste sind sehr gut in die Saison gestartet und dürfen zu den Aufstiegsaspiranten gezählt werden. Gegen den derzeitigen Tabellendritten bedarf es einer konzentrierten Leistung, um bestehen zu können. Anpfiff ist bereits um 14.30 Uhr.

Jugendfußball Killertal
Spielergebnisse und Spieltage FC Killertal 04

A-Junioren: 24.10.2020
SGM Stein - SGM Stetten a.k.M/Heuberg 1:2

B-Junioren: 25.10.2020
FV Rot-Weiß Ebingen - SGM Killertal (flex) 2:1

C-Junioren: 20.10.2020
Spfr Bitz (flex) - FC Killertal 04 (flex) 4:4

D-Junioren: 17.10.2020
FC Killertal 04 - FC Steinhofen 0:8

24.10.2020: SGM Melchingen - FC Killertal 04 abgesagt

E1-Junioren: 23.10.2020
FC Killertal 04 - FC Hechingen 6:0

E2-Junioren: 23.10.2020
SV Heselwangen 2 FC Killertal 04 (2) 1:3

Nächste Spieltermine:
A-Junioren: 31.10.2020, 14.30 Uhr
TSV Frommern - SGM Stein

B-Junioren: 8.11.2020, 10.30 Uhr
SGM Killertal (flex) - SGM Rosenfeld (flex)

C-Junioren: 3.11.2020, 19.00 Uhr
SGM Binsdorf (7er) - FC Killertal 04 (flex)

D-Junioren: 7.11.2020, 11.30 Uhr
FC Killertal 04 - SGM Boll 2

E2-Junioren: 6.11.2020, 17.00 Uhr
FC Killertal 04 (2) - SGM Weildorf-Bittelb.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Schlatt

Feuerwehrprobe
Am **Freitag, 6. November 2020,** findet **um 18.30 Uhr** eine Übung statt. Treffpunkt ist das Gerätehaus.

Heinrich Jatzek, Abteilungskommandant

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Fundsache Schlüssel

Bei der Ortschaftsverwaltung wurde ein Schlüssel mit der Beschriftung "Praktikant männlich" abgegeben. Die Fundsache kann zu den Öffnungszeiten bei der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.



Parksituation Lindenstraße

Es kommt vermehrt vor, dass der Kreuzungsbereich Lindenstraße/Bodelshausener Straße zugeparkt wird. Hierdurch kommt es im Kreuzungsbereich zu gefährlichen Situationen, da die Fahrzeuge weit in den Kreuzungsbereich einfahren müssen. Die vorbeifahrenden Fahrzeuge hupen ausgiebig, um auf die Situation aufmerksam zu machen und dies zu allen Uhrzeiten. Was für alle Anwohner sehr störend ist. Hier befindet man sich in einer "verkehrsberuhigten Zone" (Zone 30), wo ein jeder zur Rücksichtnahme angehalten ist.

Sportfreunde Sickingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020
Hiermit laden wir alle Mitglieder, Sponsoren, Ehrenmitglieder und Freunde zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, 7.11.2020** ab 19.30 Uhr in die Sickinger Turn- und Festhalle ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch die Vorstandschaft; **2.** Totenehrung; **3.** Berichte der Vorstandschaft, der Abteilungsleiter/-innen, des Kassiers und seiner Prüfer/-innen; **4.** Entlastung der Vorstandschaft; **5.** Satzungsänderung; **6.** Neuwahlen (2. Vorstand, Kassier, Schriftführer, Beisitzer); **7.** Wünsche/Anträge/Sonstiges.
Ein ganz besonderer Gesichtspunkt der diesjährigen JHV ist mit Punkt 5, die angestrebte Satzungsänderung. In dieser wird eine grundlegende Umstrukturierung unserer Vorstandschaft angestrebt, die es uns in Zukunft ermöglichen soll, den Verein noch besser zu führen und zu strukturieren.
Wünsche und Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich an unseren ersten Vorstand, Andreas Willemßen, zu stellen.
Wir, die Sportfreunde aus Sickingen, freuen uns auf eine rege Teilnahme und verweisen auf die allgemein gültigen Corona-Hygieneverordnungen.

Abt. Fußball/1. Mannschaft

Vorankündigung:
SGM SV Hart II/ SV Owingen II - Spfr. Sickingen
Der frühe Vogel fängt den Wurm! Wir hoffen, dass dieses Sprichwort auch auf unsere 1. Mannschaft zutrifft, denn am **Sonntag, 1.11.2020** gastieren wir nach der Zeitumstellung bereits um 12.30 Uhr bei der Bezirksligareserve aus Hart/Owingen auf dem Sportplatz in Owingen. Über zahlreiche Unterstützung freut sich das Team!

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Gewässerschutz der Starzel

Es ist uns vom Regierungspräsidium mitgeteilt worden, dass bei der Begehung der Starzel in Stein aufgefallen ist, dass im Uferbereich Gartenabfälle und andere Stoffe entsorgt werden.
Dies ist aufgrund des Gewässerschutzes unbedingt zu unterlassen!
Es werden weitere Kontrollen durchgeführt.

Ortschaftsverwaltung Stein

Ortschronist gesucht

Der Ortsteil Stein sucht auf Stundenbasis einen Ortschronisten, der sich der Recherche der letzten 30 Jahre widmet. Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Ortschaftsverwaltung in Stein.

Gräberbesuch an Allerheiligen

An Allerheiligen ist in Stein um 14.00 Uhr das Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof.
Das Erzbistum Freiburg hat die Corona-Regeln bei Gottesdiensten (auch im Freien) bei der Pandemie-Stufe 3 nun folgendermaßen erweitert.
- Abstandsregeln sind 2 m
- Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes
- Kontaktdaten müssen am Friedhofseingang eingetragen werden
- Desinfektionsmittel steht bereit
Wir bitten um Einhaltung dieser Regel zum Schutz unserer Mitmenschen und einem selber.
Vielen lieben Dank

Besichtigung des Betriebshofs



Der Ortschaftsrat Stein und Gemeinderat Christian Oesterle besichtigten auf Einladung des Betriebshofs das vor einem Jahr bezogene Betriebsgelände. Heiko Ewert zeigte den Interessierten alle vorhandenen Gebäude und deren Funktionen. Auch der Fuhrpark wurde ganz genau begutachtet. Nach kurzweiligen 1,5 Stunden war der Rundgang beendet. Als Dankeschön überreichten die Teilnehmer Herrn Ewert einen kleinen Geschenkkorb.
Ein geplanter gemütlicher Abschluss musste leider wegen der aktuellen Corona Pandemiestufe abgesagt werden.



Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:

23.10.2020
Herren: TTC Ofterdingen III - TTC Stein IV 5:7

24.10.2020
Herren: TTG Sonnenbühl - TTC Stein 3:9
Herren: TTC Bad Imnau II - TTC Stein III 10:2

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Aktive
Diesen Sonntag sind wir spielfrei.
Nächstes und letztes Spiel des Jahres:
Sonntag, 8.11.2020, 14.30 Uhr
TSV Stein - FC Hechingen II

Letztes Spiel:
SGM TSV Gauselfingen/TSV Hausen i.K. - TSV Stein 0:0
Tore: Keine

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Herbstsitzung der Stettener Vereine und Institutionen vom 20. Oktober 2020

Am 20. Oktober 2020 fand im Johannessaal der Katholischen Kirchengemeinde in der Klosterkirche die diesjährige Herbstversammlung der Stettener Vereine statt. Auf dem Konto dieser Arbeitsgemeinschaft wurden Einnahmen und Ausgaben wegen der Bewirtschaftung der Hallenküche verbucht. Die Vertreter der Vereine klagten darüber, dass seit der Fasnet wegen der Corona-Krise sämtliche Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Das ursprünglich für nächstes Jahr geplante Dorffest wurde verschoben, da wegen der Corona-Krise dieses Fest nicht vorbereitet werden kann.
Der Obst- und Gartenbauverein konnte am 10. Oktober an der Zollerstraße sechs Linden pflanzen und am Samstag, 17. Oktober wurden im Obstlehrgarten unter großer Beteiligung junger Familien Äpfel gemostet. Am 18. September konnte der Musikverein wieder mit dem Probebetrieb beginnen, auch wenn es ungewiss ist, ob und wie die Musiker dieses Jahr noch in der Öffentlichkeit auftreten können; an zwei Sonntagen hat der Musikverein Schnitzel ausgeliefert. Bereits im Juni hat der TSV sein Sportheim wieder geöffnet, wobei das Tischkicker-Turnier abgesagt werden musste; auch konnte der Spiel- und Sportbetrieb wieder aufgenommen werden, jedoch sind bei allen Veranstaltungen Hygienekonzepte erforderlich, die auch eingehalten werden müssen.
In der Kindertagesstätte läuft der Betrieb wieder, jedoch werden die Feste nur mit Kindern, also ohne die Angehörigen der Kinder, gefeiert. Am 7. März feierte der Jugendverein vor der Zwangspause sein letztes Fest im Jugendraum. Seit den Sommerferien ist er mindestens einmal geöffnet, wobei die Corona-Verordnung in ihrer jeweiligen Fassung eingehalten werden muss.
Beim Förderverein Heimatmuseum ruht seit Mitte März der Vereinsbetrieb; auch ist das Backhaus geschlossen. Mit den Konzerten und dem Kirchenpatrozinium sind einige Veranstaltungen des Fördervereins Klosterkirche St. Johannes Stetten ausgefallen; am 13. September nahm dieser Verein am Tag des offenen Denkmals teil. Wegen des schönen Wetters konnten viele Gäste an der frischen Luft im Klostergarten bedient werden. Falls überhaupt kann die Klosterweihnacht dieses Jahr nur in abgeänderter und abgespeckter Form durchgeführt werden. Die Verantwortlichen dieses Vereins wollen dies in ihrer nächsten Sitzung am 10. November klären.
Dieses Jahr wird der Volkstrauertag am 13. November, 19.30 Uhr, vor der Klosterkirche am Kriegerdenkmal gefeiert, wobei die Mitwirkung aller Vereine gewünscht ist. Der Obst- und Gartenbauverein, der Jugendverein und der Musikverein werden mitwirken.
Die Termine der Veranstaltungen, die für nächstes Jahr geplant sind, wurden vom OV notiert.

Mark Wieder, der 2. Vorsitzende des Jugendvereins, beklagt sich darüber, dass während der Corona-Zeit auf dem Gelände des Jugendraums und im Gebäude selbst, durch Vandalismus hohe Schäden entstanden sind.
Ortsvorsteher Pflumm schlägt vor, dass vor dem nächsten Dorffest die Vereinigung „Stettener Vereine“ als Verein im Vereinsregister eingetragen werden soll.

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 17.11.2020** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens **Donnerstag, 12.11.2020** bei der Ortschaftsverwaltung oder direkt beim Landratsamt (Kontaktdaten sind ersichtlich auf Seite 11 im Abfallkalender) anzumelden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Wir machen euer Mittagessen! Es gibt Schlachtplatte "to go".
Am **14.11.2020** veranstalten wir einen Schlachtplattenverkauf. Pro Portion gibt es Blutwurst, Leberwurst, Bauch, mageres Fleisch, Sauerkraut und Brot **für 9,50 €.**
Diese Schlachtplatte **muss** zwingend vorbestellt werden. Es können keine weiteren Portionen verkauft werden. Die Vorbestellung ist an drei Terminen unter Tel. **0157 36956884** möglich.
Unter den unten angegebenen Zeitfenstern können die Bestellungen aufgegeben werden: am **31.10.2020** zwischen 10.00 und 12.00 Uhr und am **3.11.2020** zwischen 10.00 und 14.00 Uhr.
Da wir in der Küche der Turn- und Festhalle alle nötigen Hygienemaßnahmen einhalten können, wird der Verkauf dort stattfinden. Bitte halten Sie sich an die Corona-Bestimmungen, auf die wir Sie vor Ort anhand von Schildern hinweisen werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird vorausgesetzt.
Die Abholzeiten werden bei der Bestellung zugeteilt und werden zwischen 11.00 und 13.00 Uhr sein.

TSV Stetten 1912 e.V.

Herrenmannschaft
Am Sonntag stand das Derby gegen den FC Hechingen 2 auf heimischem Rasen auf dem Programm. In Hälfte eins war es das nun dritte Eigentor in den letzten drei Spielen, die den Gast zum 1:0 verhalf. Wenige Minuten Später konnte der FC auf 2:0 erhöhen. Die Großchancen, die sich der TSV erspielte, konnten nicht genutzt werden. In der zweiten Halbzeit sorgten dann 10 Minuten der Schläfrigkeit dafür, dass der FC auf 6:0 stellen konnte. Unmittelbar darauf gelang noch der Ehrentreffer durch Osman Suleman. Das Spiel endete mit 1:6.
Das nächste Spiel findet am **Sonntag, 8.11.2020,** um 14.30 Uhr erneut zuhause auf dem Lindenwasen statt, der Gegner lautet dann SGM SV Hart II / SVOwingen II.

Damenmannschaft
Das Spiel der Damenmannschaft am vergangenen Sonntag gegen den FV Rot-Weiß Ebingen konnte aufgrund von einem Corona-Verdachtsfall nicht stattfinden, und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
Das nächste Spiel findet am **Samstag, 31.10.2020,** auswärts bei der Spvgg Aldingen II statt. Anpfiff in Aldingen ist um 17.00 Uhr.

Jugendmannschaften

D-Juniorinnen: SGM Steinhofen
Das auf letzten Samstag angesetzte Spiel gegen den Tabellenführer SV Unterdigisheim musste kurzfristig abgesagt werden. Der Nachholtermin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

C-Juniorinnen: SGM Stetten/Hechingen:
Am Mittwoch vergangener Woche traten unsere C-Mädels beim Spitzenreiter Spvgg Truchtelfingen an. In einer umkämpften Partie gab unser dezimiertes Team von Anfang an Vollgas und führte zur Halbzeit knapp, aber hochverdient mit 2:1. Leider musste man sich letztendlich unglücklich mit 2:3 geschlagen geben. Am jetzigen Wochenende ist aufgrund der Herbstferien spielfrei.

B-Juniorinnen: SGM Stetten/Hechingen:
Ebenfalls am Mittwoch der vergangenen Woche waren unsere B-Juniorinnen zum Verfolgerduell bei der SGM Hochmössingen zu Gast. Leider schafften es unsere Mädchen nicht, ihre technischen Fähigkeiten auf das Spielfeld zu bringen, sondern passten sich der Spielweise der Gegnerinnen an. Das funktionierte nur bedingt und man kassierte eine unnötige 9:6-Niederlage. Auch für die B-Juniorinnen findet an diesem Wochenende kein Spiel statt.

Trainingszeiten Abteilung Jugend
Die Bambini (Jahrgang 2014 und jünger) trainieren ab jetzt wieder montags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Halle in Stetten-Hechingen.
Bei Interesse am Jugendfußball bitte vorab bei der Jugendleiterin Katharina König (tsvstettenhechingen@web.de oder Tel. 0157 58850196) melden.



Stammtisch: Kesselfleisch-Essen
Der Förderverein TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. lädt Sie recht herzlich am **Freitag, 6.11.2020,** ab 18.00 Uhr zum kommenden Stammtisch in das Sportheim ein. Serviert wird das traditionelle Kesselfleisch mit Kraut für 8,50 Euro. Gerne ist auch eine Abholungmöglich, entsprechende Behältnisse werden gestellt. Der TSV freut sich sehr auf euer Kommen! Anmeldungen telefonisch oder per Whatsapp bei Joachim Schöntag, Tel. 0173 4239487 oder per E-Mailt: svstettenhechingen@web.de bis Mittwoch, 4.11.2020, möglich.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Informationen zum Coronavirus

In den vergangenen Wochen konnten wir beobachten, dass die Ansteckungszahlen mit den Coronavirus wieder steigen. Aktuell ist eine zunehmende Beschleunigung der Übertragungen zu beobachten. Auch unter älteren Menschen nehmen die Erkrankungen wieder zu. Daher ist es weiterhin notwendig, dass Sie sich für den Infektionsschutz engagieren, z.B. indem sie die Abstands- und Hygieneregeln konsequent- auch im Freien- einhalten, Innenräume lüften und, wo geboten, eine Mund-Nasen-Bedeckung korrekt tragen. Größere Ansammlungen- besonders in Innenräumen- sollten möglichst gemieden werden.

So werden folgende Versammlungen/Veranstaltungen abgesagt oder verschoben:
31.10.2020: Halloween-Party, DRK- abgesagt!
Generalversammlung, Kleintierzuchtverein Weilheim - abgesagt!
Schlachtplatte, Kleintierzuchtverein Weilheim - abgesagt!



11.11.2020: St.-Martins-Umzug, Kindergarten St. Marien - abgesagt!
15.11.2020: Ernst und Heinrich, Sportverein Weilheim - verschoben!

Näheres hierzu im kommenden Stadtspiegel!

Jeder einzelne von uns ist dazu angehalten, alles dafür zu unternehmen, die Ausbreitung der Infektion zu stoppen. Dies haben wir in den vergangenen Monaten beispielhaft gezeigt. Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken und ein **dickes Lob** aussprechen. Je weniger Menschen sich gleichzeitig anstecken, desto schneller kommen wir zur vollständigen Normalität zurück.

Halten wir zusammen!

Euer Gerd Eberwein

Förderverein Urbanskapelle

Jahreshauptversammlung
In bemerkenswerter Kürze ging die erste Jahreshauptversammlung des Fördervereins Urbanskapelle über die Bühne. Durch die Corona-Krise waren Aktivitäten eingeschränkt und zudem wartet der Verein auf ein wichtiges Gutachten.
Vereinsvorsitzender Josef Wolf erinnerte nicht nur an die Gründungsversammlung im März des letzten Jahres, sondern auch an einige amtliche Termine. Ein besonderes Ereignis sei im letzten Jahr der Tag des Denkmals gewesen. Sehr viele interessierte Besucher fanden sich damals in der Kapelle ein. Beim Weilheimer Adventsmarkt sorgte ein Infostand für Aufklärung.



Die Sanierung der Kapelle liegt noch auf Eis, da ein Gutachten fehlt. Es wird von der Stadt finanziert und ist für den Haushalt 2021 vorgesehen.
Der Verkauf von Festbändel beim großen Fasnetsumzug sowie eine Spende des veranstaltenden Narrenvereins Hutzlabäuch spülten dem Förderverein Urbanskapelle einiges an Geld in die Vereinskasse. Manches Geldstück wanderte auch von Besuchern der Kapelle in das Spendenkässle.
Für den Blumenschmuck des kleinen Gotteshauses und die bereit gestellten Kerzen erklärt sich Angelika Beck zuständig, die tatkräftig von Helga Strobel unterstützt wird. Die beiden Damen haben sich auch bereit erklärt, Adventsgestecke für den Verkauf anzufertigen. Daneben wird der Förderverein einen kleinen Kalender mit Bildern von Weilheim und Umgebung anbieten.
Schriftführer Karl Wolf sprach von einigen Aktivitäten, die der Corona-Krise zum Opfer gefallen waren. So habe man sich überlegt in der Kapelle ein Kammerkonzert zu veranstalten. Das wäre zu anderen Zeiten sicher sehr reizvoll. Wollte man aber die Abstandsregeln einhalten, ginge wohl gerade eine Handvoll Gäste in den Raum. Auch ein geplantes „Kapellenbuckelfest“ konnte nicht durchgeführt werden.
Bei der Gründung des Vereins im März 2019 erklärten zwölf Anwesende ihren Vereinseintritt, jetzt sind es über 30 aktive Mitglieder. Auch die finanziellen Rücklagen des Vereins haben sich nach oben entwickelt. Die Kassenprüferinnen, Heike Beck und Katharina Beck, bescheinigten dem Kassier eine tadellose Buchführung, sodass einer Entlastung nichts im Wege stand. Die beiden bisherigen Kassenprüferinnen erklärten sich bereit für eine weitere Amtsführung.

bu

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Mitglieder- und Jahreshauptversammlung
Es sei eine völlig andere Form der Versammlung meinte die Chefin der Hutzlabäuch, Oberhutzel Rosi Wiest, zu den auf Distanz in der Turn- und Festhalle sitzenden Gästen. „Abstand halten passt so gar nicht zu uns Narren. Aber es sei wichtig, den Kassenbericht zu hören und die Entlastung der Vorstandschaft durchzuführen, damit das Geschäftsjahr 2019 abgehakt werden kann.“ Eigentlich würden über 50 Ehrungen anstehen und vielen Helfern und ihrer Vorstandschaft gebühre für deren Hilfe und ihr Engagement großer Dank. Besonderen Dank erfuhren Daniel Schäfer und Stephan Beck. „Ihr habt 200% gegeben“, meinte die Oberhutzel. Die richtige Hauptversammlung würde nachgeholt, sobald Corona dies zulasse, ergänzte sie.
Schriftführerin Kathrin Hoch fasste die Jahre 2019 und 2020 zusammen und erinnerte an die zahlreichen Termine und Planungen. Dazu gehörten die Jubiläumsplanung und die für den Weihnachtsmarkt. Allerdings machte die Gesundheitskrise im laufenden Jahr einen dicken Strich durch manches Vorhaben.
Kassier Stephan Beck listete Einnahmen und Ausgaben präzise auf und konnte auf einen gestiegenen Kontostand hinweisen. Die von Michael Zinnebner beantragte Entlastung erfolgte einstimmig.
Ein kleines Schmankerl gibt es - sofern nichts dazwischen kommt am Wochenende. Die Hutzlabäuch wollen Kürbisse verteilen, die von den Kindern geschnitzt werden und dann ausgestellt werden sollen. Für die drei bestprämierten wird es Buchgutscheine geben. Ob das Ganze in einem Minifest mit heißen Roten enden könnte, steht allerdings noch in den Corona-Sternen.



bu

Hutzlabäuch-Nachwuchs betätigt sich kreativ
Die Narrenvereinigung Hutzlabäuch in Weilheim bot jüngst seinem Nachwuchs die Möglichkeit ‚sich kreativ zu betätigen. In einer Nachbargemeinde wurden Kürbisse erworben und an Kinder ausgegeben, die sich gemeldet hatten, um diese Früchte zu gestalten. Thema war: Halloween! Früher nahm man dazu Rüben und schnitzte daraus einen „Rübengeist“. Und so ähnlich sollte das auch jetzt erfolgen. Am Samstag wurden die fertigen Produkte abgeholt und auf der Rathaustreppe ausgestellt. Und das, was zu sehen war, beeindruckte wirklich. Fast 20 kleine Kunstwerke stellten Christine Rupp und Heike Barth bei der Bewertung vor keine leichte Aufgabe. Ist das Thema Halloween erfasst? Ist die „Handschrift“ der Kinder zu erkennen? Wie originell ist der Kopf gestaltet? Um möglichst gerecht zu bewerten, haben sich die beiden jungen Damen ihre Aufgabe nicht leicht gemacht. Schließlich standen die drei Erstplatzierten fest: 1. Kim Heck, 2. Marilena Barbieri, 3. Samuel Schäfer. Für sie gab es Büchergutscheine im Werte von zwanzig, fünfzehn und zehn Euro. Alle anderen Kinder erhielten einen kleinen Preis in Form von Süßigkeiten. Am Abend wurden noch die Teelichter im Innern der Werke entzündet, bevor sie am nächsten wieder zu ihren Besitzern zurückkehrten.

bu

Obst- und Gartenbauverein Weilheim e.V.

Jahreshauptversammlung - Sitzung in Rekordkürze



Auf das Notwendigste beschränkt verlief das Programm der Jahreshauptversammlung des OGV Weilheim, ging es doch in erster Linie darum, „das Geschäftsjahr abzuschließen", wie Vereinschef Stephan Beck bemerkte.

Schriftführer Gerhard Riester ging kurz auf die Vorstandssitzungen 2019 ein. Einige der wichtigsten Themen waren: Planung der Arbeitseinsätze, der Vatertagshockete, des Ausflugs, des Weihnachtsmarktes und die Unterstützung beim Narrentreffen.

Zahlreiche Vereinsmitglieder wurden im Rahmen der Hockete für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Anton Beck und Siegfried Riester. Ende September standen die Pflegemaßnahmen um den Weinberg wieder auf dem Programm. Mangels Beteiligung wurde der Vereinsausflug nicht durchgeführt. „Das von der Vereinsgemeinschaft organisierte und durchgeführte Dorffest war eine tolle Veranstaltung". Durch entsprechenden Zusammenhalt der Vereine könnten auch größere Veranstaltungen bewältigt werden. Auch der mit den Hutzlabäuch gemeinsam durchgeführte Weihnachtsmarkt war sehr gut von Weilheimern und auswärtigen Gästen besucht: eine gelungene Veranstaltung.

Kassier Marius Wolf konnte im Rahmen seines differenzierten Kassenberichtes auf einen Gewinn hinweisen. „Der Verein hat gut gewirtschaftet und ist gut aufgestellt", lautete sein Resümee. Das bestätigten auch die beiden Kassenprüfer und empfahlen die Entlastung des Gesamtvorstandes. Diese erfolgte auch einstimmig. In der Rekordzeit von einer knappen Viertelstunde ging die Jahreshauptversammlung über die Bühne.

bu

Sportverein Weilheim e.V.

Verkürzte Jahreshauptversammlung
Detaillierte Berichte verschoben

Er werde, so SV-Chef Gerd Eberwein - eingangs seines Berichtes als Schriftführer, in dieser, der 56. ordentlichen Jahreshauptversammlung, keinen ausführlichen Bericht über die Vereinsaktivitäten abgeben. Dies werde voraussichtlich bei der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2021 erfolgen.

Gerd Eberwein ging kurz auf die Themen der neun Vorstandssitzungen des Jahres 2019 ein. Dazu gehörten unter anderem die mannigfaltigen Auftritte der Tanzgarde, sowohl auf der Bühne als auch auf gastronomischen Sektor, das Kinderturnen sowie diverse Feste und Veranstaltungen, wie etwa Saukopfessen oder das Dorffest. Auch über Anschaffungen wie einen Rasenmäher und ein Sonnensegel wurde beraten. Der kurzen Auflistung durch den SV-Chef folgte ein Ausblick auf 2021. Das obligatorische Saukopfessen ist für den 9. Januar 2021 geplant und soll in einer anderen Form als bisher ablaufen. Es wird nur einen Liefer- bzw. Abholservice nach vorheriger Bestellung geben. Showtanznachmittag wird vermutlich nicht stattfinden. Auch wird der Kinderball nicht in gewohnter Weise stattfinden. Eventuell wird, so es die Corona-Regeln erlauben, eine Alternativveranstaltung durchgeführt werden. Vorgesehen ist für den 19.3.2021 die Jahreshauptversammlung.



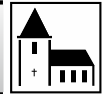
Der Kassenbericht von Jochen Schinko verwies auf einen respektablen Gewinn im letzten Geschäftsjahr, sodass der Verein doch über ein gewisses Finanzpolster verfügt. „Die Kasse ist in bester Ordnung", vermeldete die Kassenprüfung und die von Heike Barth beantragte Entlastung von Kassierer und Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Die Frage nach der sehr kurzfristig abgesagten Altpapiersammlung konnte Gerd Eberwein durch die Corona-Entwicklung und die damit verbundenen Hygienevorschriften begründen. Es werde vermutlich auch keine weiteren Sammlungen geben. Es seien einerseits kaum noch Freiwillige zu finden und andererseits müsse mittlerweile eine Miete für den Lastwagen bezahlt werden. Aufwand und Unkosten stünden daher in keinem Verhältnis zum Sammlungserlös.

Der SV-Vorsitzende bedankte sich herzlichst bei seinem Vorstandskollegium, bei allen Helferinnen und Helfern, die die hohe Arbeitsbelastung auf sich genommen hätten, um dem Verein und den Weilheimern neben sportlichen Aktivitäten auch kulturelle Veranstaltungen zu bieten.

bu

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Di. + Do. 17.00 – 18.00 Uhr, Mi. 10.00 – 12.00 Uhr (bitte klingeln!)
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

Allerheiligen/MT 5, 1-12a

Samstag, 31. Oktober - hl. Wolfgang
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier zum Hochfest; Intention für Heinz Thamm vom Jahrgang 1942
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier zum Hochfest; für Else und Hans Beck und Angehörige

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier zum Hochfest
10.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier
14.00 Uhr Stein: Gräberbesuch auf dem Friedhof (bitte Gotteslob mitbringen!; bei schlechtem Wetter in der Kirche mit begrenzter Besucherzahl.
14.00 Uhr Friedhof Heiligkreuz: Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen!)
14.00 Uhr Weilheim: Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen!)
14.00 Uhr Sickingen: Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen!)

14.00 Uhr Beuren: Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen!)
14.00 Uhr Boll: Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen!)
14.00 Uhr Bechtoldsweiler: Gräberbesuch (bitte Gotteslob mitbringen!)
14.00 Uhr Schlatt-Friedhofskirche: Gräberbesuch mit Geedenken an die Verstorbenen (bitte Gotteslob mitbringen!)

Montag, 2. November - Allerseelen
19.30 Uhr St. Jakobus: Nachtgebet mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres nur im Livestream. Weitere Informationen gibt es unter https://kath-hechingen.de/.

Mittwoch, 4. November - hl. Karl Borromäus
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Freitag, 6. November - hl. Leonhard
18.30 Uhr Stetten: Wortgottesfeier - kreativ. lebensnah. mitteilsam.

32. Sonntag i.J./Mt 25, 1-13
Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Samstag, 7. November - hl. Willibrord
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Valentin Bart und verst. Angehörige
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Franz Engelhardt und seinen Sohn

Sonntag, 8. November
10.00 Uhr Schlatt: Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Hinweise zu den Gottesdiensten

Es sind **keine Anmeldungen** mehr erforderlich. Jedoch sollten Sie beachten, dass die Plätze weiterhin begrenzt sind.
Die **Kollekte** wird beim Betreten der Kirche am Eingang eingesammelt; wenn Sie möchten, können Sie entweder wie gewohnt eine Geldspende ins Körbchen einlegen oder eine Lebensmittelspende an den Tafelladen. Bitte achten Sie auf den vorgeschriebenen **Abstand** von mindestens zwei Metern zwischen haushaltsfremden Personen. Die Kommunion wird zu Ihnen an den Platz gebracht. Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist **ab sofort** während des ganzen Gottesdienstes verpflichtend. Eine **Desinfektionsmöglichkeit** ist in den Kirchenräumen vorhanden.

Maßnahmen zur dritten Pandemiestufe
Seit Montag, 19.10.2020, gilt in ganz Baden-Württemberg die dritte Pandemiestufe. Das bedeutet auch für den kirchlichen Betrieb wieder strengere Einschränkungen. So müssen ab sofort bei allen Gottesdiensten die Kontaktdaten sämtlicher Mitfeiernden erhoben und für vier Wochen aufbewahrt werden. Dies geschieht beim Betreten der Kirche. Möglicherweise wird es noch weitergehende Maßnahmen geben. Hier bitten wir Sie die ausgehängten und auf unserer Homepage (www.kath-hechingen.de) eingestellten Informationen zu beachten.

Diese Hygienemaßnahmen sind auch bei den Gräberbesuchen unbedingt einzuhalten!
Bitte helfen Sie mit, indem wir aufeinander achten. Danke!

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Aktion „Laternenfenster“ im katholischen Gemeindehaus
Vom 1.11. bis zum 11.11.2020 findet die Aktion „Laternenfenster“ statt. Mit den Laternenfenstern wollen wir an den heiligen Martin erinnern und uns mit dem Licht in den Fenstern Hoffnung schenken in dieser schwierigen Zeit. Auch wir werden unser großes Schaufenster am Gemeindehaus (Kirchplatz 6 in Hechingen) zum Laternenfenster umgestalten und an den heiligen Martin erinnern und das Licht der Hoffnung weiterschenken. Wir laden Groß und Klein ein, unserem Laternenfenster einen Besuch abzustatten. Was es in dem großen Fenster alles zu entdecken gibt, wird nicht verraten- einfach vorbeikommen!

Freiburger Orientierungsjahr



Schule- und dann? Wer eine Antwort für sich sucht, ist beim "Freiburger Orientierungsjahr" (FOJ) richtig: In den ersten sechs Monaten: Sprachen (zwei aus: Latein, Griechisch, Hebräisch, Spanisch und Italienisch), Theologie, Philosophie, IT/Musik (Instrument oder Stimmbildung), Erlebnispädagogik, Spiritualität und Exkursionen (Rom, Assisi u.a.). Dann folgen sechs individuelle Monate: Freiwilligendienst (FSJ), Studienbeginn ... Du entscheidest. Wir begleiten Dich mit Extras. Wer ein FSJ mitbringt, beendet sein FOJ bereits nach dem ersten Halbjahr mit der Romfahrt. Angesprochen sind junge Frauen und Männer (von 17 bis 25 Jahren) mit einem ersten Interesse am Theologiestudium. Die Studienwahl bleibt dennoch offen, jedoch bieten die Qualifikationen vor allem für ein späteres Theologiestudium relevante Vorteile. - Kosten je nach Unterkunft (WG oder selbstorganisiert): 160 - 420€ monatlich. BAföG-Förderung im ersten Halbjahr ist grundsätzlich möglich (max. 585 €). Im zweiten Halbjahr erhält man für ein FSJ Taschengeld (380 €), zudem Kindergeld (204 €). Nähere Informationen unter www.freiburger-orientierungsjahr.de oder direkt bei: Freiburger Orientierungsjahr, Bernhard Pawelzik, Kartäuserstr. 41, 79102 Freiburg, Tel. 0761 55728845, mail@freiburger-orientierungsjahr.de.

Neue Mitarbeiterin für Familienarbeit im katholischen Kindergarten St. Martin

Seit Mitte Oktober ist Claudia Walter neue Mitarbeiterin im Kindergarten St. Martin für Familienarbeit. Schon begonnene Projekte möchte sie weiterführen und neue in Angriff nehmen. Immer wieder überrascht Claudia Walter Kinder und Eltern mit neuen Ideen, die auch in der Realität umsetzbar sind und sehr gut ankommen. So etwa besondere Ideen für die Gestaltung des Inhaltes der Vesperdose oder es gibt Anleitungen für Schlechtwetterspiele.
Für November ist im Rahmen der Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“ am **14.11.** die Herstellung von Kerzengläsern geplant. Im gleichen Monat gilt es „einfaches Motorikspielzeug“ herzustellen. Gemeinsam von Kindern und Eltern werden Adventskalender gebastelt - und auch befüllt.
Nimmt man alle Aktivitäten, die bereits begonnenen und laufenden, sowie alle konkret geplanten zusammen, hat sich der Kindergarten St. Martin zu einem echten Familienzentrum entwickelt. Dafür gibt es für Claudia Walter von Susanne Wannenmacher-Pavisic und Ulrike Stoll-Dyma großes Lob und große Anerkennung.



(V.l.n.r.) Claudia Walter (zuständig für Familienarbeit), Susanne Wannenmacher-Pavisic (Leitern Kindergarten St. Martin), Ulrike Stoll-Dyma (Mitbegründerin des Projektes Familienarbeit) vor dem in den Außenbereich verlagerten Elterncafé.

Text/Foto: bu

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen



Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 30. Oktober
19.00 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche

Samstag, 31. Oktober- Reformationstag
19.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Jungbauer)
20.00 Uhr Beethoven-Liederabend des Kulturvereins Hechingen in der Johanneskirche mit Prof. Andreas Reibenspies, Bariton und Clemens Müller, Klavier

Sonntag, 1. November- Allerheiligen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche Hechingen (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen

Montag, 2. November
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
18.00 Uhr Anfängergruppe des Posaunenchors im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.30 Uhr Posaunenchorprobe im ev. Gemeindehaus Hechingen

Dienstag, 3. November
19.30 Uhr Treffpunkt Frauen im ev. Gemeindehaus Hechingen

Mittwoch, 4. November
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht West im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Mitte im ev. Gemeindehaus Hechingen
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Rangendingen/Hechingen Nord im ev. Gemeindehaus Rangendingen
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im ev. Gemeindehaus Jungingen

Donnerstag, 5. November
16.00 Uhr Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer Steiner)

Freitag, 6. November
19.00 Uhr Johanneskonzert in der Johanneskirche - Barocke Kammermusik aus Frankreich, Italien und Deutschland“ mit Julia Stocker (Flöte), Guido Bauer (Fagott) und Christoph Schanze (Cembalo)
19.00 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 7. November
19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Silvester-Kirche Jungingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 8. November
9.30 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Rangendingen (Pfarrer Steiner)
10.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchors in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Johanneskirche (Pfarrer Würth)

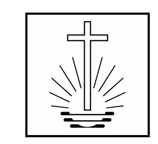
An - ge - dacht

Liebe Gemeinde.
Das Reformationsfest jährt sich zum 503. Mal in diesem Jahr.
Alles begann mit einer innerkirchlichen Diskussion, Disputation nannte man es damals. Wohl legendär ist der Thesenanschlag Martin Luthers an der Schlosskirche zu Wittenberg. Aufgrund der neuen Drucktechnik, von Gutenberg entwickelt, wurde das Diskussionspapier von Martin Luther weit verbreitet. Es löste eine nachhaltige Auseinandersetzung aus. „Wie bekommt ein Mensch Frieden mit Gott?“ oder „Welche Gerechtigkeit macht einen Menschen frei und bringt Frieden in die Seele?“- diese Fragen standen im Mittelpunkt.
Die Antwort der Bibel wurde durch Luther neu entdeckt: Nicht die Werke des Menschen, nicht ein vermeintlich tadelloser Lebenswandel schaffen Frieden, sondern allein das Wort der Gnade, das allein Jesus Christus spricht.
Das Reformationsfest zentriert den christlichen Glauben als Christusglaube. In der Selbsthingabe Jesu lag und liegt das Heil. Die Liebe Gottes wollte und will jedem Menschen den Frieden im Herzen zusprechen als das Geschenk Gottes.
In einer Leistungsgesellschaft wie der unseren wird die Rechtfertigungslehre sehr greifbar. Der normale Zusammenhang von Leistung und Lohn gilt in unserem praktischen Leben. Im Glauben aber gilt dieser gerade nicht. Das Wort des Glaubens will uns ermutigen, Ja zu sagen zu der Liebe Gottes, die sich verschenkt. Und deshalb ist das Wort des Glaubens der Zuspruch der Gnade Gottes an jeden.
Der Reformationstag erinnert geschichtlich betrachtet an die Umwälzung der Kirche damals und der getrennten Wege der katholischen und protestantischen Kirche.
Zugleich erinnert er beide Kirchen an das überragende Wort der Gnade Gottes.
Die getrennten Wege der Kirchen sind in den letzten Jahrzehnten zu einer verlässlichen Partnerschaft geworden. Die gelebte Ökumene vor Ort zeigt, dass die Wahrheit des Glaubens gemeinsam gelebt wird.
Auch wenn die Reformation zu einer Trennung führte, so ist doch heute das Verbindende im Vordergrund.

Mit einem herzlichen Gruß!

Ihr Pfarrer Horst Jungbauer

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. November
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Liebe Hechinger, liebe Geschwister!
Da wir wegen der Corona-Verordnungen im Moment keine Gottesdienste in der Villa Eugenia in Hechingen feiern können, treffen wir uns vor der Villa Eugenia am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr zum Gebet. Um 10.00 Uhr ist der Treffpunkt, ebenfalls vor der Villa Eugenia, um im Freien einen speziellen Gottesdienst zu feiern! Wir sind spontan und kreativ! Er findet bei jedem Wetter statt, bitte gut und warm anziehen, gegebenenfalls einen Schirm mitbringen.
Wir laden herzlich dazu ein.
Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren!
Herzlichen Dank!
Behüte dein Herz mit allem Fleiß; denn daraus geht das Leben. (Spr. 4,23)
Behüte dein Herz, pass auf dein Herz auf, bewache es ...
Aus deinem Herzen quillt das Leben!



Informationen



Treffpunkt Frauen beschäftigt sich mit Paulus

Am **Dienstag, 3. November 2020,** 19.30 Uhr findet im evangelischen Gemeindehaus in der Schloßackerstraße 88, der nächste „Treffpunkt Frauen“ statt.
Pfarrer Herbert Würth wird über das Thema „Paulus und der Tag des Herrn- eine Annäherung“ sprechen.
Natürlich werden wir uns an die geltenden Corona-Regeln halten. Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Fragen steht Brigitte Steger (Tel. 07471 6751) gerne zur Verfügung.

Abendrealschule Balingen e.V.

Neu: Unterricht in der Realschule oder Unterricht am PC
Die Abendrealschüler erhalten den vollwertigen Realschulabschluss.
Anmeldungen werden sofort entgegengenommen. Informationen erhalten Sie von der Abendrealschule Balingen, Tel. 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de.



Was sonst noch interessiert



Aus dem Verlag

SO GEHT'S RICHTIG

Brillenpflege

Wasserflecken, Fettspritzer, Schlieren ... Welcher Brillenträger kennt es nicht? Hier einige Tipps, wie Sie mit einfachen Mitteln den klaren Durchblick bekommen!

Was ist die „richtige“ Pflege für meine Brille?
Grundsätzlich hat die altbewährte, klassische, tägliche Reinigungsart noch Bestand:

- Fließend lauwarmes Wasser löst Teile der groben, kristallisierten Hautsalze, die sich mit Staub am Glas angelagert haben und spült sie mit runter.
- „Tropfen“ klassisches Spülmittel (ohne Zusätze) löst Fette und Restschmutzpartikel, die auf und an der Brille lagern.
- gründliches Abspülen mit fließendem, lauwarmen Wasser (wie gründliches Abspülen der Hände nach dem Einseifen)
- Abtrocknen mit einem Geschirrtuch aus Baumwolle, dessen Struktur gut Feuchtigkeit aufnimmt und auch wirklich trocknet.

Reinigung unterwegs
Für unterwegs empfiehlt es sich, ein gutes Mikrofasertuch mitzuführen. Ideal, wenn beidseits gebürstet, damit die „Krümel“ auf dem Glas sich nicht einschmirgeln. Außerdem sollte es den Fettanteil mit aufnehmen und nicht nur verreiben. Wenn es zudem noch ausreichend groß ist (mindestens 2 Handgrößen), lässt es sich mehr als nur ein Mal benutzen und der eine „Zipfel“ kann zum Trocken und der andere zum Nachpolieren der Glasflächen benutzt werden.
Bei Verschmutzung hilft entweder Einsprayen mit einem flüssigen Brillenreiniger aus der Pumpflasche (am besten mit wenig Alkoholzusatz) oder mit Wasser (auch aus der Flasche) kurz abspülen. Bei guter Qualität lassen sich diese speziellen Tücher bei 40 – 60 °C einfach in der Waschmaschine mitwaschen (ohne Weichspüler!) und dann wiederverwenden. Das ist auf Dauer auch noch eine sehr kostengünstige Variante für unterwegs oder im Büro.
Achtung: Vor dem 1. Gebrauch unbedingt waschen. Wegen der produktionsbedingten Ablagerungen auf dem Tuch. Sonst hat man „ungewollte“ Partikel drauf, die unter Umständen vom bloßen Auge oder beim Drüberstreichen mit den Fingern nicht wahrgenommen werden können. Für diejenigen, die„eigentlich nichts mitnehmen“ und Platz sparen wollen, gibt es im Fachhandel neu entwickelte Brillen-Reinigungstücher in der Aufreißpackung.

Antibeschlageffekt
Für einen Antibeschlageffekt gibt es im Fachhandel entsprechende Sprays und Tücher.

Tipp für Sport- und Schwimmbrillen
Sie sind oft mit einer entsprechenden Beschichtung ausgestattet. Damit diese nicht mit einem Tuch weggerieben wird, Schwimmbrillen am besten einfach nur mit Wasser ausspülen und trocken lassen. So auch bei Sportbrillen für das Radfahren, Ballsportarten, Outdoor wie Indoor oder auch Skifahrer- und Gletscherbrillen.

Brille „schlafen“ legen
Empfehlenswert ist, täglich seine im Einsatz gewesene Brille nach dem Tagesgebrauch zu reinigen. Damit trocknen die Anlagerungen nicht noch über Nacht an den Gläsern fest und lassen sich entsprechend leichter lösen. Die gereinigte Brille im Etui mit einem entsprechend kleineren Stofftuch ummantelt lagern. Das schützt vor mechanischen Kratzspuren, wenn die Brille im Etui Raum zum „Rutschen“ hat.

Professionelle Reinigung?
Ein Mal im Monat bietet es sich an, seine Brille ins professionelle Ultraschallbad beim Augenoptiker zu geben. Zur Intensivreinigung mindestens alle Vierteljahre. Dabei werden die restlichen Partikel von Staub und Fett, die sich in die Ränder der Fassungen, der Glasbohrschrauben und der Bügelgelenke „eingenistet“ haben, entfernt. Zeitgleich wird eine fachliche Kontrolle aller Brillenbestandteile und ggf. der anatomisch, korrekte Sitz durchgeführt.
Im Studio: Wolfgang Kälble, Augenoptikermeister
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Baumes Abschied vom Laubkleid

Unzählbar und immer bunter
rieselt Laub vom Baum herunter.
Noch am Aste schien es munter!
Einstmals kraftvoll, sattes Grün,
zeigte es sich frühlings kühn
und bedurfte keiner Müh'n.
Nun im Herbst ist's Windes Raub;
sinkt hinab und fühlt sich taub.
Abschied nimmt der Baum vom Laub.
Christa Maria Beisswenger